

**Wahl zum 15. Landtag Nordrhein-Westfalen
am 09. Mai 2010**

Impressum

Herausgeberin:	Stadt Münster Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung 48127 Münster
Anfragen / Informationen:	Telefon: 0251 / 492 - 6138 Telefax: 0251 / 492 - 7732 E-Mail: stadtplanung@stadt-muenster.de Internet: www.muenster.de/stadt/stadtplanung
Text / Grafik:	Diplom-Geograph Thomas Fiebig (DIGERUS - Dienstleistungen in geographischer Stadt- und Regionalforschung)
Thematische Karten:	Claudia Wiens
Redaktion:	Christa Ruten
Titelblatt:	Gabi Sobotta
Druck:	Stadt Münster, Expedition und Druck
Schutzgebühr:	10 €

Münster, Mai 2010, Auflage 500

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme / Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	4
Tabellenverzeichnis	5
Wichtige Ergebnisse im Überblick	7
1 Die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen	8
2 Wahlverfahren.....	10
2.1 Wahlsystem	10
2.2 Wahlgebiet, Wahlkreiseinteilung und Wahlberechtigung	11
2.3 Wahlvorschläge	12
2.3.1 Erststimme - Direktwahl	14
2.3.2 Zweitstimme - Listenwahl.....	15
2.4 Durchführung und Organisation	17
3 Wahlergebnisse	19
3.1 Wahlbeteiligung, Erst- und Zweitstimmen	19
3.2 Ergebnisse nach Stadtbezirken und Kommunalwahlbezirken.....	28
4 Repräsentative Wahlstatistik	41
4.1 Grundlagen	41
4.2 Auswahlverfahren	41
4.3 Wahlbeteiligung.....	43
4.4 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht	44
4.4.1 Erststimmen	44
4.4.2 Zweitstimmen.....	47
4.4.3 Altersstruktur	50
4.5 Stimmensplitting	53
5 Fazit.....	56
Anhang	57

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2010 in der Stadt Münster und in den Landtagswahlkreisen	23
Abbildung 2: Ergebnisse der Landtagswahlen in der Stadt Münster 1980 – 2010 nach Parteien.....	27
Abbildung 3: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 – Zweitstimmenanteile CDU	34
Abbildung 4: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 – Zweitstimmenanteile SPD	35
Abbildung 5: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 – Zweitstimmenanteile BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	36
Abbildung 6: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 – Zweitstimmenanteile FDP	37
Abbildung 7: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 – Zweitstimmenanteile DIE LINKE	38
Abbildung 8: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 – Zweitstimmenanteile der sonstigen Parteien	39
Abbildung 9: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 – Zweitstimmenanteile in den Stadtbezirken	40

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Landtagswahlen 2000 bis 2010 in Münster - Wahlbeteiligung im Tagesverlauf.....	19
Tabelle 2: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 am 9. Mai 2010 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse -	20
Tabelle 3: Landtagswahlen 2000 bis 2010 in Münster - Erststimmenanteile für die Kandidatinnen und Kandidaten von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE.....	24
Tabelle 4: Vergleich der Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahlen in der Stadt Münster und Nordrhein-Westfalen 2000, 2005 und 2010 nach Parteien	26
Tabelle 5: Landtagswahl 2010 in der Stadt Münster - Stimmenanteile der Parteien nach Stadtbezirken	28
Tabelle 6: Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2010 und 2005 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken.....	30
Tabelle 7: Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Mai 2010 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen) - Stimmabgabe.....	31
Tabelle 8: Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Mai 2010 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen) - Stimmenanteil nach Parteien	32
Tabelle 9: Ergebnis der Landtagswahl 2010 in den zehn repräsentativen Auswahlbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster - Zweitstimmen	42
Tabelle 10: Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Landtagswahl 2010.....	46
Tabelle 11: Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Landtagswahl 2010.....	48
Tabelle 12: Gewinne und Verluste der Parteien gegenüber der Landtagswahl 2005 nach Alter und Geschlecht in Prozentpunkten - Zweitstimmen ...	49
Tabelle 13: Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Landtagswahl 2010	50
Tabelle 14: Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 2005 und 2010	52
Tabelle 15: Ergebnis der zehn repräsentativen Stimmbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster.....	54
Tabelle 16: Kombination von Erst- und Zweitstimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 2010	54
Tabelle 17: Kombination von Zweit- und Erststimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 2010	55

Wichtige Ergebnisse im Überblick

- Die Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2010 in Münster lag mit 67,3 % niedriger als bei der Wahl 2005 (69,8 %).
- Die Wahlbeteiligung sank in allen Altersgruppen. Ein überdurchschnittlicher Rückgang gegenüber 2005 war in der Altersgruppe der Erstwählerinnen und -wähler (18-24 Jahre, -9,5 %) zu verzeichnen. Der geringste Rückgang war in der Altersgruppe 60 Jahre und älter zu beobachten (-4,4 %).
- Das Direktmandat im Wahlkreis 84 Münster I errang der Kandidat der CDU Herr Rickfelder mit 38,7 % der Erststimmen. Das Direktmandat im Wahlkreis 85, Münster II ging an Herrn Prof. Dr. Sternberg von der CDU mit 40,0 % der Stimmen.
- Die Zweitstimmenanteile verteilten sich wie folgt: CDU: 34,8 %; SPD: 28,5 %; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: 20,3 %; FDP: 7,2 %; DIE LINKE: 4,8 % und sonstige Parteien: 4,4 %.
- Neben den beiden Direktkandidaten der CDU wurden die folgenden Kandidatinnen und Kandidaten über die jeweilige Landesliste in den Landtag gewählt: Frau Schulze (SPD), Frau Paul (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Sagel und Herr Atalan (DIE LINKE).
- CDU (gesamtstädtisch: 34,8 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Handorf (46,6 %) und Gelmer/Dyckburg (45,7 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Schützenhof/Hafen (21,4 %) und Pluggendorf/Bahnhof (23,7 %).
- SPD (gesamtstädtisch: 28,5 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Geist/Pluggendorf (33 %) und Hiltrup-Ost (32,8 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Gelmer/Dyckburg (21,9 %) und Altstadt (23,2 %).
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (gesamtstädtisch: 20,3 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Pluggendorf/Bahnhof (29,6 %) und Schützenhof/Hafen (29,0 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Hiltrup-Ost (12,0 %) und Hiltrup-Mitte (12,5 %).
- FDP (gesamtstädtisch: 7,2 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Gelmer/Dyckburg (9,5 %) und Roxel (9,4 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Herz Jesu, Pluggendorf/Bahnhof und Rumphorst (jeweils 5,2 %).
- DIE LINKE (gesamtstädtisch: 4,8 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Coerde (8,6 %) und Schützenhof/Hafen (6,7 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Handorf (2,6 %) und Gelmer/Dyckburg (3,4 %).

1 Die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen

Rund 13,5 Mio. Wahlberechtigte (davon 7 Mio. Frauen) wählten am 9. Mai 2010 in Nordrhein-Westfalen den 15. Landtag. Für 930.000 junge Nordrhein-Westfalen (davon 454.000 Frauen) war es die erste Landtagswahl (Quelle: Innenministerium NRW, Webseite am 17. März 2010).

Von den obersten nordrhein-westfälischen Verfassungsorganen wird nur der Landtag durch Volkswahlen gebildet. Der Landtag besteht aus den von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern Nordrhein-Westfalens gewählten Abgeordneten. Er repräsentiert das Gesamtvolk des Landes. In NRW wird er alle fünf Jahre in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer, freier und geheimer Wahl gewählt.

Die Abgeordneten des Landtags NRW sind Vertreter der gesamten Bevölkerung Nordrhein-Westfalens, an Aufträge nicht gebunden und entscheiden "nach ihrer freien, nur durch Rücksicht auf das Volkswohl bestimmten Überzeugung" (Landesverfassung Artikel 30 Absatz 2).

Jeder, der mindestens 18 Jahre alt ist, einen deutschen Pass besitzt und seit mindestens drei Monaten in NRW mit erstem Wohnsitz gemeldet ist, darf bei den Landtagswahlen als Abgeordneter kandidieren. In der Wahlperiode 2005 bis 2010 gibt es 187 Abgeordnete im Landtag Nordrhein-Westfalen. 89 davon gehören zur Fraktion der CDU, 74 zur SPD, 12 zur FDP und 11 zu BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Ein Abgeordneter ist fraktionslos.

128 von den mindestens 181 Abgeordneten werden direkt in den Wahlkreisen gewählt. Die übrigen Mandate (mindestens 53) werden aus den Landeslisten der an der Sitzverteilung teilnehmenden Parteien besetzt. Hat eine Partei mehr Direktmandate, als ihr im Verhältnis zu den anderen Parteien nach dem Wahlergebnis zustehen (Überhangmandate), werden den anderen Parteien weitere Sitze aus den Landeslisten (Ausgleichsmandate) zugeteilt. Damit erreichen die übrigen Parteien eine gleich günstige Relation von Mandaten. Im Jahr 2005 errang die CDU drei Überhangmandate, die SPD erhielt drei Ausgleichsmandate. So hat der Landtag der laufenden Wahlperiode 187 Sitze.

Der hiermit vorgelegte Bericht über die Ergebnisse zur Wahl des 15. Landtages in der Stadt Münster zeigt auf, wie sich die Bürgerinnen und Bürger an dem politischen Entscheidungsprozess beteiligt haben. Nach dem so genannten "Superwahljahr" 2009 war dies die vierte allgemeine Wahl (nach Europa-, Kommunal- und Bundestagswahl) innerhalb von 12 Monaten. Die Landtagswahl wies hierbei mit 67,3 % die zweithöchste Wahlbeteiligung (nach der Bundestagswahl mit 77,7 %) auf, was auf den Stellenwert dieser Wahl bei den Wählerinnen und Wählern hindeutet.

Der vorliegende Bericht hat das Ziel, differenzierte Informationen über das Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner allgemeinverständlich aufzubereiten. Die detaillierte Darstellung der Ergebnisse kann als Grundlage für weitergehende Analysen dienen. Die repräsentative Wahlstatistik gibt Informationen zum Wahlverhalten und zur Stimmabgabe der verschiedenen Altersgruppen, unterschieden nach Frauen und Männern. Die Ergebnisse stehen mit dem Bericht der Politik und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Veröffentlichung erfolgt durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung in Zusammenarbeit mit dem Wahlamt der Stadt Münster. Die Berichterstattung über die verschiedenen allgemeinen politischen Wahlen in Münster erfolgt seit 1949 und bietet damit kontinuierliche Informationen über die politische Willensbildung und das Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner über einen Zeitraum von über 60 Jahren.

2 Wahlverfahren

2.1 Wahlsystem

Ab der Wahl 2010 werden die Landtagsabgeordneten mittels eines Zweitstimmenswahlsystems gewählt, welches aus einer Mischung von Mehrheits- und Verhältniswahl besteht. Wie bei der Bundestagswahl haben die Wählerinnen und Wähler zwei Stimmen, eine **Erststimme** für die Wahl einer beziehungsweise eines Wahlkreisabgeordneten und eine **Zweitstimme** für die Wahl der Landesliste einer Partei.

Der Stimmzettel sieht daher hinsichtlich der Erststimme in jedem Wahlkreis anders aus. Nordrhein-Westfalen ist eingeteilt in 128 Wahlkreise. 128 Abgeordnete werden in diesen Wahlkreisen mit relativer Mehrheit gewählt. Wer hier die meisten Stimmen erhält, und sei es nur eine Stimme mehr, ist gewählt. Mindestens 53 Abgeordnete kommen zusätzlich im Wege des so genannten Verhältnisausgleichs aus den Landesreservelisten der Parteien in den Landtag.

Bei der Berechnung der Sitzverteilung wird von 181 Sitzen im Landtag insgesamt ausgegangen. Die in den Wahlkreisen direkt errungenen Sitze werden bei der Berechnung der Zahl der aus den Listen gewählten Abgeordneten angerechnet.

Die Verteilung der Sitze wird mit dem Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte-Lague/Schepers berechnet (analog zum Beispiel Divisorverfahren bei Kommunalwahlen). Erhält eine Partei in den Wahlkreisen mehr Sitze als ihr nach der Stimmenzahl zustehen, so wird die Gesamtzahl der Sitze erhöht. Die Mandate der übrigen Parteien werden in der Relation des Wahlergebnisses aufgestockt, wobei die Gesamtzahl der Mandate ungerade bleiben muss. Es wird also ein vollständiger Verhältnisausgleich herbeigeführt.

Es gilt eine Sperrklausel für Wahlvorschläge von Parteien, die nicht mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben. Eine Überbrückung der 5 %-Sperrklausel mit Hilfe von Direktmandaten gibt es nicht.

2.2 Wahlgebiet, Wahlkreiseinteilung und Wahlberechtigung

Wahlgebiet ist das Land Nordrhein-Westfalen. Das Wahlgebiet wurde erstmals für die Wahl am 22. Mai 2005 in 128 Wahlkreise (früher 151) unterteilt, die sich wiederum aus Stimmbezirken zusammensetzen. Für die Landtagswahl 2010 wurde die Wahlkreiseinteilung geringfügig durch die Änderungsgesetze vom 11. Februar 2009 und 8. Dezember 2009 geändert.

Die Stadt Münster ist in zwei **Wahlkreise** unterteilt:

Nr. 84 Münster I: Von der kreisfreien Stadt Münster die Stadtbezirke Nord, Ost und der nördlich des Aa-Flusslaufes gelegene Teil des Stadtbezirks West sowie der nördlich folgender Linie gelegene Teil des Stadtbezirks Mitte: Von der Torminbrücke Mitte des Aasees bis zum Aegidiitor Warendorfer Straße bis zur Bahnlinie Münster-Osnabrück entlang der Promenade bis zum Mauritztor südlich der Bahnlinie bis zur Wolbecker Straße. Im weiteren Verlauf Wolbecker Straße, Sternstraße bis zum Hohenzollernring. In nördlicher Richtung bis zur Straße St.-Mauritz-Freiheit von dort über den Mauritz-Lindenweg und die Straße Zum Guten Hirten bis zur östlichen Grenze des Stadtbezirks Mitte (Dortmund-Ems-Kanal).

Nr. 85 Münster II: Von der kreisfreien Stadt Münster die Stadtbezirke Südost, Hilstrup und der südlich des Aa-Flusslaufes gelegene Teil des Stadtbezirks West sowie der südlich folgender Linie gelegene Teil des Stadtbezirks Mitte: Von der Boeselagerstraße der Aa folgend bis zur Torminbrücke, von dort durch den Aasee bis zum Aegidiitor, entlang der Promenade bis zum Mauritztor, Warendorfer Straße bis zur Bahnlinie Münster-Osnabrück, von dort über den Mauritz-Lindenweg und die Straße Zum Guten Hirten bis zur östlichen Grenze des Stadtbezirks Mitte (Dortmund-Ems-Kanal), südlich der Bahnlinie bis zur Wolbecker Straße. Im weiteren Verlauf der Wolbecker Straße, Sternstraße bis zum Hohenzollernring. In nördlicher Richtung bis zur Straße St.-Mauritz-Freiheit.

Die **Stimmbezirke** werden von den Gemeindebehörden gebildet. Sie sollen nach den örtlichen Verhältnissen so abgegrenzt werden, dass allen Wahlberechtigten die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird. Kein Stimmbezirk soll mehr als 2.500 Einwohner/innen umfassen. Die Zahl der Wahlberechtigten eines Stimmbezirks darf aber nicht so gering sein, dass erkennbar wird, wie einzelne Wahlberechtigte gewählt haben.

Für Altenheime, Altenwohnheime, Erholungsheime, Krankenhäuser, Pflegeheime und gleichartige Einrichtungen mit einer großen Zahl von Wahlberechtigten, die keinen Wahlraum außerhalb der Einrichtung aufsuchen können, kann die Gemeindebehörde Sonderstimmbezirke zur Stimmabgabe für Wahlscheininhaber/innen bilden.

Die beiden Wahlkreise sind in 179 Urnen- und 64 Briefwahlstimmbezirke unterteilt. Im Wahlkreis 84 Münster I befinden sich davon 91 Urnen- und 33 Briefwahlstimmbezirke, im Wahlkreis 85 Münster II 88 Urnen- und 31 Briefwahlstimmbezirke.

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 Grundgesetz (mit deutscher Staatsangehörigkeit), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und in Nordrhein-Westfalen seit mindestens 16 Tagen, also ab dem 23. April 2010 eine Wohnung innehaben.

Für das passive Wahlrecht gelten die gleichen Bedingungen. Wer wahlberechtigt ist, ist auch wählbar und hat damit das Recht, sich um einen Sitz im Landtag Nordrhein-Westfalen zu bewerben. Ausnahme: Wer sich zur Wahl stellt, muss mindestens seit drei Monaten in Nordrhein-Westfalen wohnen.

Daneben gibt es Ausschlussgründe, wie zum Beispiel Verlust des Wahlrechts durch Richterspruch.

2.3 Wahlvorschläge

Jede beziehungsweise jeder Wahlberechtigte, die/der seit mindestens drei Monaten in Nordrhein-Westfalen wohnt, ist wählbar. Wahlvorschläge in den Wahlkreisen können von Parteien, einzelnen Wahlberechtigten und Gruppen von Wahlberechtigten eingereicht werden. Landeslisten können nur von Parteien aufgestellt werden. Über die Zulassung der Wahlvorschläge entscheiden die Kreiswahlausschüsse beziehungsweise der Landeswahlausschuss.

Wahlvorschläge für Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen sind bei den Kreiswahlleiterinnen und Kreiswahlleitern für die Wahlkreise und bei der Landeswahlleiterin für die Landeslisten einzureichen.

Mit der Aufstellung der Wahlvorschläge darf erst 15 Monate vor Ablauf der jeweils vorangehenden Wahlperiode begonnen werden. Die Kandidatinnen und Kandidaten der Parteien oder Wählergruppen sind in einem demokratischen Verfahren in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei beziehungsweise Wählergruppe zu wählen. Als Bewerberin/Bewerber einer Partei kann nur gewählt werden, wer deren Mitglied ist und keiner anderen Partei angehört, oder wer keiner Partei angehört. Über die Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten ist eine Niederschrift anzufertigen. Die erforderlichen Vordrucke werden auf Anforderung von der oder dem jeweils zuständigen Wahlleiterin oder Wahlleiter zur Verfügung gestellt.

Die Voraussetzungen, unter denen Parteien Wahlvorschläge für die Wahl zum Landtag einreichen können, sind unterschiedlich:

Parteien, die im Landtag Nordrhein-Westfalen oder im Deutschen Bundestag aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land seit deren letzter Wahl ununterbrochen vertreten sind (so genannte „alte“ Parteien), brauchen ihren Wahlvorschlägen we-

der Unterstützungsunterschriften noch Nachweise über ihre Satzung, ihr Programm und die demokratische Bildung ihres Vorstands hinzufügen. Diese Voraussetzungen treffen gegenwärtig auf CDU, SPD, FDP, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

Alle anderen Parteien (so genannte „neue“ Parteien) müssen ihren Wahlvorschlägen so genannte Unterstützungsunterschriften hinzufügen. Für Kreiswahlvorschläge sind mindestens 100 Unterschriften von Wahlberechtigten aus dem jeweiligen Wahlkreis und für eine Landesliste mindestens 1.000 Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten aus dem Land erforderlich. Die Unterstützungsunterschriften müssen auf amtlichen Vordrucken erbracht werden, die auf Anforderung für Kreiswahlvorschläge von den Kreiswahlleiterinnen und Kreiswahlleitern und für Landeslisten von der Landeswahlleiterin unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Grundsätzlich müssen diese „neuen“ Parteien auch den Nachweis erbringen, dass sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm haben. Hiervon ausgenommen sind nur Parteien, die im Deutschen Bundestag aufgrund von Wahlvorschlägen aus anderen Ländern oder im Landtag eines anderen Landes seit deren letzter Wahl vertreten sind, sowie Parteien, deren Parteieigenschaft bei der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag festgestellt worden ist.

Über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge entscheidet der Landeswahlausschuss, ein Ausschuss des Landtags Nordrhein-Westfalen.

2.3.1 Erststimme - Direktwahl

Es stellten sich in den beiden Wahlkreisen in Münster jeweils fünf Kandidatinnen und Kandidaten von fünf Parteien zur Direktwahl. Sie gehören den folgenden Parteien an:

CDU - Christlich Demokratische Union Deutschlands,

SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands,

GRÜNE - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,

FDP - Freie Demokratische Partei sowie

DIE LINKE.

Im **Wahlkreis 84 Münster I** traten die folgenden Direktkandidaten an:

Josef Rickfelder, CDU, Polizeibeamter, geboren 1951, trat die Nachfolge von Marie-Theres Kastner an, die 2005 mit 43,1 % der Stimmen diesen Wahlkreis direkt gewinnen konnte. Auf der Landesliste der CDU war Herr Rickfelder auf Listenplatz 31 gesetzt.

Dr. Anna Mazulewitsch-Boos, SPD, Pharmazeutin, geboren 1956, war schon bei der Landtagswahl 2005 Direktkandidatin im Wahlkreis 84 und konnte damals 32,2 % der Stimmen erzielen. Auf der Landesliste der SPD war Frau Dr. Mazulewitsch-Boos auf Listenplatz 35 vertreten.

Otto Reiners, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE -, Referatsleiter/Diplom-Betriebswirt, geboren 1962, trat neu in dem Wahlkreis an (als Nachfolger der heutigen Bundestagsabgeordneten Maria Klein-Schmeink, die 13,9 % erzielte). Herr Reiners war auf der Landesliste BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nicht gesetzt.

Christoph Jauch, FDP, Selbständiger, geboren 1950, folgte auf Sebastian Steinzen, der 2005 6,9 % der Stimmen auf sich vereinen konnte. Herr Jauch war auf der Landesliste der FDP nicht vertreten.

Rüdiger Sagel, DIE LINKE, Dipl.-Ing., geboren 1955, kandidierte bei der letzten Landtagswahl im Wahlkreis 85 für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Im Verlauf der vergangenen Legislaturperiode trat er aus Partei und Fraktion aus. DIE LINKE war 2005 noch nicht als Partei gegründet. Es traten ihre Vorgängerorganisationen PDS - Partei des Demokratischen Sozialismus und WASG Arbeit & soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative - an. Auf der Landesliste der Partei DIE LINKE war Herr Sagel auf Listenplatz 4 vertreten.

Im **Wahlkreis 85 Münster II** traten die folgenden Direktkandidaten an:

Prof. Dr. Thomas Sternberg, CDU, Akademiedirektor, geboren 1952, war bereits in der vergangenen Legislaturperiode im Landtag. Er erzielte 2005 mit 44,2 % die meisten Stimmen in dem Wahlkreis und gewann ihn direkt. Auf der Landesliste der CDU war Herr Prof. Dr. Sternberg auf Listenplatz 37 vertreten.

Svenja Schulze, SPD, Unternehmensberaterin, geboren 1968, trat bereits 2005 in dem Wahlkreis an und erhielt 33,2 % der gültigen Stimmen. Auf der Landesliste der SPD war Frau Schulze auf Listenplatz 3 platziert.

Josefine Paul, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE -, Historikerin, geboren 1982, trat zum ersten Mal an. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erzielten bei der Wahl 2005 im Wahlkreis 85 mit dem damaligen Kandidaten Herrn Sagel einen Stimmenanteil von 12,1 %. Frau Paul war auf der Landesliste von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Platz 19 gesetzt.

Petra Pabst, FDP, Studentin, geboren 1983, folgte dem Kandidaten Arne Reuter, der in der Wahl 2005 6,6 % der Stimmen auf sich vereinen konnte. Frau Pabst war auf der Reserveliste der FDP nicht abgesichert.

Ali Atalan, DIE LINKE, Dipl.- Sozialwissenschaftler, geboren 1968, trat zum ersten Mal an. DIE LINKE war 2005 noch nicht als Partei gegründet. Es traten ihre Vorgängerorganisationen PDS - Partei des Demokratischen Sozialismus und WASG Arbeit & soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative - an. Herr Atalan war auf der Landesliste der Partei DIE LINKE auf Platz 8 gesetzt.

2.3.2 Zweitstimme - Listenwahl

Der Landeswahlausschuss hat Landeslisten von 25 Parteien zur Wahl zugelassen. Die ersten 15 Parteien haben sich auch 2005 mit Wahlvorschlägen an der Wahl beteiligt. Sie erschienen mit ihren Landeslisten auf den Stimmzetteln in der Reihenfolge der damals landesweit errungenen Stimmen. Die übrigen zugelassenen Landeslistenvorschläge schlossen sich in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der Landeswahlleiterin an.

Drei Landeslisten wurden zurückgewiesen, weil sie Anforderungen des Landeswahlrechts nicht erfüllten, insbesondere weil nicht mindestens 1.000 Unterstützungssunterschriften eingereicht wurden. Es wurden die Landeslisten der BPA - Die Bürgerpartei für "Alle"; "Liberale Demokraten - die Sozialliberalen - LD -" sowie "Soziale Mitte - Partei für Mittelschicht und soziale Gerechtigkeit" zurückgewiesen. Für diese drei Vereinigungen konnten bei der Landtagswahl keine Zweitstimmen abgegeben werden. Sie konnten aber in Wahlkreisen mit Direktkandidaten antreten, wenn Kreiswahlausschüsse von ihnen eingereichte Kreiswahlvorschläge zugelassen haben. Die Regionalpartei "Westfalen" hatte ihre Landesliste zurückgezogen.

Die 25 zugelassenen Parteien - Landeslisten waren:

- 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands **CDU**
- 2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands **SPD**
- 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **GRÜNE**
- 4 Freie Demokratische Partei **FDP**
- 5 Nationaldemokratische Partei Deutschlands **NPD**
- 6 DIE LINKE **DIE LINKE**
- 7 DIE REPUBLIKANER **REP**
- 8 Ökologisch-Demokratische Partei **ödp**
- 9 Bürgerrechtsbewegung Solidarität **BüSo**
- 10 Partei Bibeltreuer Christen **PBC**
- 11 Mensch Umwelt Tierschutz **Die Tierschutzpartei**
- 12 Familien-Partei Deutschlands **FAMILIE**
- 13 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative **Die PARTEI**
- 14 Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870
ZENTRUM
- 15 Bund für Gesamtdeutschland **BGD**
- 16 AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie **AUF**
- 17 Piratenpartei Deutschland **PIRATEN**
- 18 Deutsche Demokratische Partei **ddp**
- 19 Freie Union
- 20 Rentner-Partei-Deutschland **RENTNER**
- 21 Bürgerbewegung pro Nordrhein-Westfalen **pro NRW**
- 22 Die Violetten **DIE VIOLETTEN**
- 23 Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit **BIG**
- 24 Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung
Volksabstimmung
- 25 Freie Bürger-Initiative/Freie Wähler **FBI/Freie Wähler**

2.4 Durchführung und Organisation

Für die Organisation und Durchführung der Landtagswahl in der Stadt Münster ist das **Wahlamt** zuständig, das Teil des Amtes für Bürgerangelegenheiten ist.

Monate vor der Wahl begannen die Vorarbeiten zur Durchführung. Die Zuschnitte der 33 Wahlbezirke wurden überprüft. Die Zulassung für die Kreiswahlvorschläge durch den Wahlausschuss erfolgte Ende März 2010. Der Druck der Stimmzettel und Wahlbenachrichtigungskarten sowie Briefwahlunterlagen, Vordrucke und andere Materialien mussten geordert werden. Die Datenverarbeitung für die Erstellung der Wählerverzeichnisse zur Unterstützung der Briefwahl und Erfassung am Wahlabend musste vorbereitet werden.

Zu Beginn der Vorbereitungsphase waren vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hauptamtlich mit den Wahlvorbereitungen beschäftigt. Nach und nach wurden immer mehr Mitarbeiter einbezogen.

Einen hohen Personaleinsatz erforderte insbesondere die Briefwahl. Ab dem 09./10. April 2010, dem Versand der Wahlbenachrichtigung und mit der Öffnung des Hauptwahlbüros im Stadthausaal (Stadthaus I, Eingang Platz des Westfälischen Friedens) am 13. April 2010 konnten die wahlberechtigten Münsteranerinnen und Münsteraner Briefwahlunterlagen beantragen.

Innerhalb von 22 Tagen benutzten während der Öffnungszeiten (Montags bis Samstags von 8 bis 18 Uhr) 21.230 Besucherinnen und Besucher das Hauptwahlbüro. In den letzten Tagen vor dem Wahltermin waren es jeweils 1.500 bis 1.800 Personen täglich.

Das Angebot, Briefwahlunterlagen persönlich im Hauptwahlbüro zu beantragen, wurde von fast 20.000 Wahlberechtigten genutzt. Die Briefwahlunterlagen konnten auch gleich vor Ort ausgefüllt und abgegeben werden. Mit dem Briefwahlgeschehen waren 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befasst.

Darüber hinaus bestand auch die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen über das Internet online anzufordern. Hiervon haben 10.691 Münsteranerinnen und Münsteraner Gebrauch gemacht.

Insgesamt haben 47.314 Personen Briefwahlunterlagen beantragt. 49 wurden nach Übersee, 255 in europäische Länder und 27.197 innerhalb Deutschlands verschickt. Alle anderen Briefwahlunterlagen wurden im Hauptwahlbüro direkt beantragt.

Am Wahltag selber wurden weitere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Bei der Wahl kamen 1.850 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zum Einsatz, davon 1.450 in den 179 Wahllokalen und 400 in den Briefwahlvorständen, die in der Halle Münsterland untergebracht waren.

Über die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hinaus waren an den Wahltagen weitere 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Hauptwahlbüro und für die Ergebnispräsentation eingesetzt. Davon erfassten 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die am Abend eingegangenen Schnellmeldungen aus den Wahllokalen per Telefon zur Online-Verarbeitung. Zu den Arbeiten am Wahltag gehörten zudem die Annahme der Wahlunterlagen aus den Wahllokalen und die Information der Presse sowie der interessierten Bürgerschaft, denen die Ergebnisse so aktuell wie möglich im Festsaal des Rathauses präsentiert wurden.

3 Wahlergebnisse

3.1 Wahlbeteiligung, Erst- und Zweitstimmen

Die **Wahlbeteiligung** bei der Landtagswahl lag mit 67,3 % um 2,5 %-Punkte unter der von 2005. Sie lag aber über der Beteiligung im Land NRW gesamt mit 59,3 %.

Bis 12.00 Uhr gaben ein Fünftel der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme ab. Bis 16.00 Uhr waren es rund 45,4 %. Damit lag die Wahlbeteiligung zu allen Messzeitpunkten im Verlauf des Wahltages unter der von 2005. Grundsätzlich ist zu beachten, dass in den Werten bis 16.00 Uhr die Briefwahl nicht berücksichtigt war.

Tabelle 1: Landtagswahlen 2005 und 2010 in Münster - Wahlbeteiligung im Tagesverlauf

Landtagswahl 2010				
Wahlbeteiligung im Tagesverlauf (Zahlen bis 16 Uhr ohne Briefwahl)				
Landtagswahl	Uhrzeit (Stimmabgabe bis ... Uhr)			
	10.00 Uhr	12.00 Uhr	16.00 Uhr	18.00 Uhr
	in %			
Jahr	(1)	(2)	(3)	(4)
2000	8,9	25,5	48,6	65,1
2005	7,4	23,6	51,8	69,8
2010	6,7	20,0	45,4	67,3

Tabelle 2: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 am 9. Mai 2010 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse -

LANDTAGSWAHL 2010						
Ergebnisse der Landtagswahl am 09. Mai 2010 in der Stadt Münster						
nach Wahlkreisen						
- amtliche Endergebnisse -						
(Differenzen in den Summen durch Runden)						
Merkmal	Wahlkreis 84 Münster I		Wahlkreis 85 Münster II		Stadt Münster	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Wahlberechtigte insgesamt	105.227	100,0	106.621	100,0	211.848	100,0
davon						
ohne Sperrvermerk "W" (A1)	80.351	76,4	84.183	79,0	164.534	77,7
mit Sperrvermerk "W" (A2)	24.876	23,6	22.438	21,0	47.314	22,3
nach § 3 Abs. 4 LWahlg (A3)	-	-	-	-	-	-
Wähler insgesamt	71.915	68,3	70.652	66,3	142.567	67,3
Gültige Erststimmen	71.106	98,9	69.811	98,8	140.917	98,8
Ungültige Erststimmen	809	1,1	841	1,2	1.650	1,2
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerberin/den Bewerber der						
1. CDU Rickfelder / Dr. Sternberg	27.484	38,7	27.933	40,0	55.417	39,3
2. SPD Mazulewitsch-Boos / Schulze	23.780	33,4	25.514	36,5	49.294	35,0
3. GRÜNE Reiners / Paul	12.873	18,1	10.632	15,2	23.505	16,7
4. FDP Jauch / Pabst	3.680	5,2	2.747	3,9	6.427	4,6
5. DIE LINKE Sagel / Atalan	3.289	4,6	2.985	4,3	6.274	4,5
Gültige Zweitstimmen	71.416	99,3	70.065	99,2	141.481	99,2
Ungültige Zweitstimmen	499	0,7	587	0,8	1.086	0,8
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
1. CDU	24.783	34,7	24.466	34,9	49.249	34,8
2. SPD	19.529	27,3	20.731	29,6	40.260	28,5
3. GRÜNE	15.269	21,4	13.470	19,2	28.739	20,3
4. FDP	5.252	7,4	4.914	7,0	10.166	7,2
5. NPd	286	0,4	270	0,4	557	0,4
6. DIE LINKE	3.373	4,7	3.354	4,8	6.727	4,8
7. REP	84	0,1	101	0,1	185	0,1
8. ödp	184	0,3	146	0,2	330	0,2
9. BüSo	5	0,0	10	0,0	15	0,0
10. PBC	29	0,0	33	0,0	62	0,0
11. Die Tierschutzpartei	279	0,4	246	0,4	525	0,4
12. FAMILIE	149	0,2	167	0,2	316	0,2
13. Die PARTEI	107	0,1	111	0,2	218	0,2
14. ZENTRUM	50	0,1	55	0,1	105	0,1
15. BGD	4	0,0	6	0,0	10	0,0
16. AUF	15	0,0	28	0,0	43	0,0
17. PIRATEN	1.405	2,0	1.312	1,9	2.717	1,9
18. ddp	8	0,0	5	0,0	13	0,0
19. Freie Union	12	0,0	6	0,0	18	0,0
20. RENTNER	180	0,3	230	0,3	410	0,3
21. pro NRW	262	0,4	228	0,3	490	0,3
22. DIE VIOLETTEN	54	0,1	51	0,1	105	0,1
23. BIG	18	0,0	19	0,0	37	0,0
24. Volksabstimmung	37	0,1	60	0,1	97	0,1
25. FBI/Freie Wähler	42	0,1	45	0,1	87	0,1

Die Direktwahl der Kandidatinnen und Kandidaten mit der **Erststimme** in den beiden Wahlkreisen zeigt das Bild der Annäherung der Wahlergebnisse der Kandidatinnen und Kandidaten der beiden großen Parteien. Im Vergleich der Ergebnisse mit denen aus dem Jahr 2005 ist zu beachten, dass damals keine Splittung in Erst- und Zweitstimme existierte, also mit einer Stimme der Direktkandidat und die Partei gewählt wurde. Hierdurch lassen sich Abweichungen in den Ergebnissen aufgrund von Bindungen und Präferenzen an Personen bei der Erststimme und an Parteien bei der Zweitstimme erklären.

Im **Wahlkreis 84 Münster I** siegte der Kandidat der CDU, Josef Rickfelder, mit 27.484 Stimmen. Das waren 38,7 % der Stimmen und damit 4,4 %-Punkte weniger als 2005. Bei der letzten Landtagswahl hatte die CDU-Kandidatin in diesem Wahlkreis einen Anteil von 43,1 % erreicht.

Die Kandidatin der SPD, Frau Dr. Mazulewitsch-Boos, erhielt 23.780 Stimmen. Das entspricht einem Stimmenanteil von 33,4 %. Sie trat bereits bei der Wahl 2005 für diesen Wahlkreis an und konnte damals 32,2 % der Stimmen auf sich vereinen. Dies bedeutet einen leichten Gewinn von 1,2 %-Punkten.

Der Kandidat von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Otto Reiners, konnte 12.873 Stimmen beziehungsweise 18,1 % der Stimmen auf sich vereinen. Damit konnte der Kandidat von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN das Ergebnis von 2005 mit 13,9 % um 4,2 %-Punkte verbessern.

Christoph Jauch, der Kandidat der FDP, erhielt 3.680 Stimmen. Dies bedeutet einen Anteil von 5,2 %, d. h. 1,7 %-Punkte weniger als 2005.

Für die DIE LINKE kandidierte Rüdiger Sagel. Er erzielte 3.289 Stimmen. Der Anteil von 4,6 % lag unter dem Ergebnis, das er 2005 erreichte. Damals noch für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Wahlkreis 85 angetreten, vereinte er 12,1 % der Stimmen auf sich.

Im **Wahlkreis 85 Münster II** vereinte der Kandidat der CDU, Prof. Dr. Thomas Sternberg die meisten Stimmen der Direkt-Kandidatinnen und Kandidaten auf sich. Die erreichten 27.933 Stimmen entsprechen einem Anteil von 40,0 %. Bei der letzten Wahl 2005 hatte Prof. Dr. Sternberg in diesem Wahlkreis einen Anteil von 44,2 % aller gültigen Stimmen erreicht (Abnahme von 4,2 %-Punkten).

Die Kandidatin der SPD, Svenja Schultze, erzielte 25.514 Stimmen. Das bedeutet einen Anteil von 36,5 %. Sie trat bereits bei der Wahl 2005 für diesen Wahlkreis an und erhielt damals 33,2 % der Stimmen. Damit verbesserte sie ihr Ergebnis um 3,7 %-Punkte.

Die Kandidatin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Josefine Paul, erhielt 10.632 der Stimmen und 15,2 %. Damit konnte sie das Ergebnis des grünen Kandidaten von 2005 um 3,1 %-Punkte verbessern, der damals 12,1 % erreichte.

Petra Pabst, die für die FDP in diesem Wahlkreis antrat, vereinte 2.747 Stimmen auf sich. Dies bedeutet einen Anteil von 3,9 % an den gültigen Stimmen. Gegenüber dem Anteil von 2005 mit 6,6 % waren dies 2,7 %-Punkte weniger.

Für die Partei DIE LINKE kandidierte Ali Atalan. Er erzielte 2.985 Stimmen. Dies bedeutet einen Anteil von 4,3 %.

Abbildung 1: Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2010 in der Stadt Münster und in den Landtagswahlkreisen

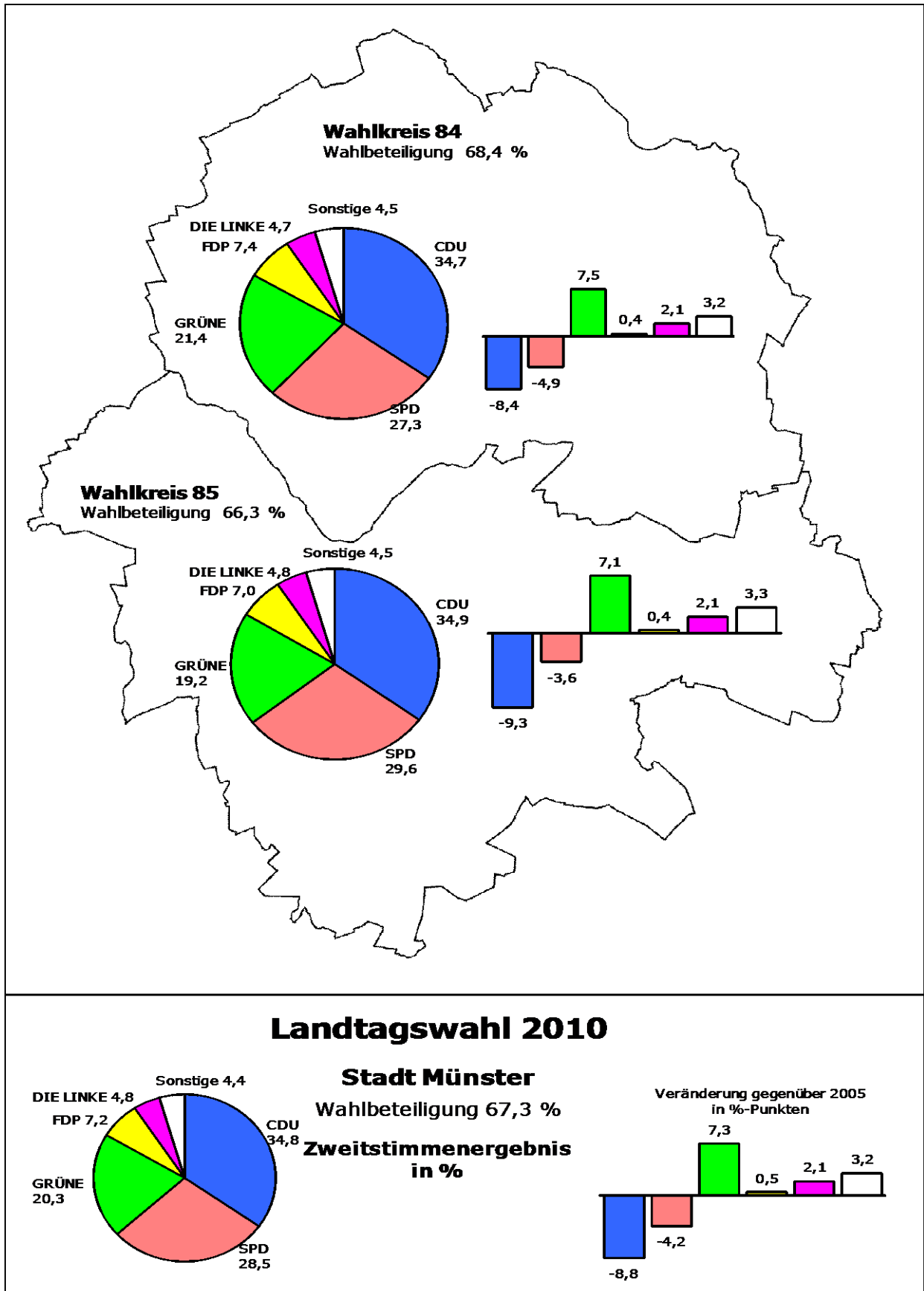


Tabelle 3: Landtagswahlen 2000 bis 2010 in Münster - Erststimmenanteile für die Kandidatinnen und Kandidaten von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE

Landtagswahl 2010					
Erststimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP bei den Landtagswahlen					
2000*, 2005*, 2010					
(für Gewinn des Direktmandates ausreichender Prozentwert fett)					
Landtagswahl	Wahlkreis 84 Münster I				
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE
	in %				
Jahr	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
2000	38,6	29,2	15,4	14,3	-
2005	43,1	32,2	13,9	6,9	-
2010	38,7	33,4	18,1	5,2	4,6
	Wahlkreis 85 Münster II				
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE
	in %				
Jahr	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
2000	37,9	31,8	13,3	14,5	-
2005	44,2	33,2	12,1	6,6	-
2010	40,0	36,5	15,2	3,9	4,3

*= Bei den Landtagswahlen 2000 und 2005 hatten die Wählerinnen und Wähler nur eine Stimme

Bei den **Zweitstimmen** in Münster zeigten sich neben dem Rückgang der Wahlbeteiligung die jeweiligen landesweiten, parteispezifischen Trends. Es ergaben sich neben den Verlusten für die beiden großen Parteien CDU und SPD Gewinne für die kleineren Parteien BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. Im Vergleich mit den Ergebnissen der früheren Wahlen war zu beachten, dass dieses Mal mit der Zweitstimme eine von der Entscheidung für eine Direktkandidatin oder einen -kandidaten losgelöste Stimmabgabe vorgenommen werden konnte.

Wie im Land Nordrhein-Westfalen insgesamt nahm der Zweitstimmenanteil der CDU in Münster ab. In der Wahl 2010 erreichte die Partei einen Anteil von 34,8 % gegenüber 43,6 % bei der Wahl 2005. Dies entspricht einem Rückgang in der Wählergunst von 8,8 %-Punkten.

Die SPD verzeichnete entsprechend ihrem Trend im Land NRW einen Anteil von 28,5 %. 2005 erreichte sie einen Anteil an den gültigen Stimmen von 32,7 %. Dies bedeutet einen Rückgang von 4,2 %-Punkten.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN legten im Rahmen ihrer landesweiten Entwicklung zu. Sie erhielten 20,3 % der Stimmen und konnten ihre Wählergunst um 7,3 %-Punkte steigern. Bei der Wahl 2005 erzielten sie in Münster 13,0 %.

Die FDP verbesserte ihren Zweitstimmenanteil leicht und lag damit in ihrem NRW-weiten Trend. Sie errang 7,2 % der Stimmen und damit 0,5 %-Punkte mehr als in der Wahl 2005, in der sie einen Anteil von 6,7 % erzielte.

Die Partei DIE LINKE erhielt 4,8 % der Stimmen. Sie war in der Wahl 2005 nicht angetreten, da sie später gegründet wurde. Zum Vergleich können - mit Einschränkungen - ihre Vorgängerparteien PDS - Partei des Demokratischen Sozialismus und WASG - Arbeit & soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative herangezogen werden. Sie erreichten 2005 einen Anteil von 1,9 % beziehungsweise 0,5 %.

Die sonstigen Parteien kamen in Münster insgesamt auf einen Anteil der gültigen Zweitstimmen von 4,4 %. Damit weichen sie um 2,1 %-Punkte von ihrem Ergebnis im Land NRW ab. Bei der Wahl 2005 hatten sie in Münster 4,0 % erreicht einschließlich der PDS und der WASG.

Aufgrund der landesweit errungenen Zweitstimmenanteile und so genannter Überhangmandate sind von den jeweiligen Landeslisten die folgenden Kandidatinnen und Kandidaten aus Münster in den Landtag eingezogen:

Von der SPD konnte Frau Schulze, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Frau Paul und von der Partei DIE LINKE Herr Sagel und Herr Atalan über ihren Listenplatz in den Landtag einziehen.

Damit wird Münster im Düsseldorfer Landtag durch sechs Abgeordnete vertreten. In der zurückliegenden Legislaturperiode waren die zwei direkt gewählten Abgeordneten und drei Abgeordnete über die jeweiligen Landeslisten für Münster in das Par-

lament eingezogen (Herr Prof. Dr. Sternberg, Frau Kastner, Frau Dr. Mazulewitsch-Boos, Frau Schulze und Herr Sagel).

Der Wahlkreis mit den größten Abweichungen zwischen den Erststimmen für den jeweiligen Kandidaten und den Zweitstimmen für die Partei ist bei allen fünf großen Parteien der Wahlkreis 85 Münster II.

Bei der CDU lag der Erststimmenanteil über dem der Zweitstimmen. Die Differenz liegt bei 3.467 Stimmen. Dies entspricht 5,1 %-Punkten.

Der Erststimmenanteil lag auch bei der SPD mit 36,5 % über dem der Zweitstimmen mit 29,6 %. Dies sind 4.783 Stimmen oder 6,9 %-Punkte.

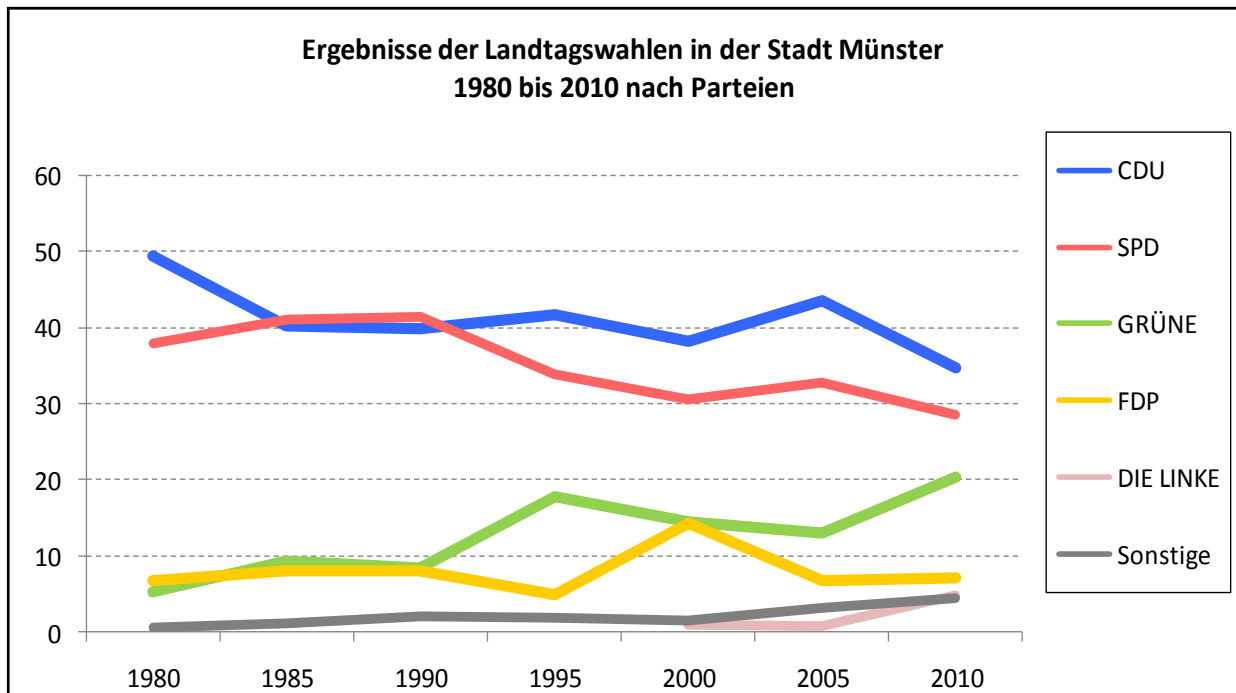
Bei den drei anderen Parteien lag der Anteil der Zweitstimmen über dem der Erststimmen.

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beträgt die Differenz 4 %-Punkte (2.838 Stimmen). Bei der FDP sind es 2.167 Stimmen oder 3,1 %-Punkte. Bei der Partei DIE LINKE liegt der Unterschied bei 369 Stimmen oder 0,5 %-Punkte.

Tabelle 4: Vergleich der Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahlen in der Stadt Münster und Nordrhein-Westfalen 2000, 2005 und 2010 nach Parteien

Landtagswahl 2010						
Vergleich der Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahlen						
Landtagswahl	2010		2005		2000	
	Münster	NRW	Münster	NRW	Münster	NRW
in %						
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
CDU	34,8	34,6	43,6	44,8	38,2	37,0
SPD	28,5	34,5	32,7	37,1	30,5	42,8
GRÜNE	20,3	12,1	13,0	6,2	14,4	7,1
FDP	7,2	6,7	6,7	6,2	14,4	9,8
DIE LINKE	4,8	5,6	-	-	-	-
Sonstige	4,4	6,5	4,0	5,7	2,5	3,3
Wahlbeteiligung	67,3	59,3	69,8	63,0	65,1	56,7

Abbildung 2: Ergebnisse der Landtagswahlen in der Stadt Münster 1980 - 2010 nach Parteien



Erläuterung: Werte der Partei DIE LINKE nur Wahl 2010, Werte 2000 und 2005 für PDS – Partei des Demokratischen Sozialismus, 2010 Zweitstimmenergebnisse.

(Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank 18.12.2009)

3.2 Ergebnisse nach Stadtbezirken und Kommunalwahlbezirken

Die nachfolgende Tabelle gibt die Ergebnisse der Stimmenanteile der Erst- und Zweitstimmen in den einzelnen Stadtbezirken wieder.

Tabelle 5: Landtagswahl 2010 in der Stadt Münster - Stimmenanteile der Parteien nach Stadtbezirken

Landtagswahl 2010								
Stimmenanteile der Parteien nach Stadtbezirken								
(Erststimmen = Er, Zweitstimme = Zw)								
Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlbe- teiligung	Davon entfielen auf...						
			CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	Sonstige
in %								
	(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Mitte	70,7	Er	33,7	36,0	21,2	4,3	4,9	0,0
		Zw	29,7	28,5	25,4	6,4	5,3	4,6
Nord	55,6	Er	40,2	37,3	12,1	4,6	5,8	0,0
		Zw	36,8	31,1	14,6	7,0	5,9	4,6
Ost	72,3	Er	47,9	29,6	13,6	5,5	3,4	0,0
		Zw	42,8	25,9	16,2	8,2	3,4	3,6
Südost	66,3	Er	43,8	35,5	12,7	4,3	3,8	0,0
		Zw	38,2	29,3	16,6	7,5	4,4	4,1
Hiltrup	61,8	Er	46,5	35,3	10,0	4,4	3,8	0,0
		Zw	41,3	29,8	12,9	7,6	4,3	4,1
West	67,8	Er	42,0	33,4	15,3	5,1	4,2	0,0
		Zw	36,8	27,0	18,8	8,2	4,1	5,0
Wahlkreis Nr. 84 Münster I	68,3	Er	38,7	33,4	18,1	5,2	4,6	0,0
		Zw	34,7	27,3	21,4	7,4	4,7	4,5
Wahlkreis Nr. 85 Münster II	66,3	Er	40,0	36,5	15,2	3,9	4,3	0,0
		Zw	34,9	29,6	19,2	7,0	4,8	4,5

Die Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2010 in Münster lag bei 67,3 %. Sie wurde im Wahlkreis Nr. 84 Münster I mit 68,3 % übertroffen, während sie im Wahlkreis 85 Münster II mit 66,3 % unterschritten wurde.

Die Stadtbezirke mit der höchsten Wahlbeteiligung waren Ost mit 72,3 % und Mitte mit 70,7 %. Der Stadtbezirk mit der geringsten Wahlbeteiligung war Nord mit 55,6 %.

Die Kommunalwahlbezirke mit der höchsten Wahlbeteiligung (zwölf Bezirke mit mehr als 70,0 %) lagen bis auf zwei Ausnahmen in den Stadtbezirken Ost und Mitte. Die höchste Wahlbeteiligung wurde in Kreuz mit 78,2 % erreicht. Die zwei Ausnahmen waren die Kommunalwahlbezirke Sentrup und Nienberge mit jeweils 71,3 % im Stadtbezirk West.

Die Kommunalbezirke mit der niedrigsten Wahlbeteiligung (neun mit weniger als 65,0 %) lagen bis auf zwei Ausnahmen in den Stadtbezirken Nord, Südost und Hiltrup. Die beiden Ausnahmen waren Gievenbeck-Nord (63,2 %) im Stadtbezirk West und Uppenberg (63,9 %) im Stadtbezirk Mitte.

Der Kommunalwahlbezirk mit der geringsten Wahlbeteiligung war Coerde mit 45,5 %. Berg Fiedel (56,6 %) und Kinderhaus-West (56,7 %) wiesen darüber hinaus eine Wahlbeteiligung von unter 60,0 % auf.

Im Vergleich zu der Landtagswahl 2005 ist in allen Stadtbezirken die Wahlbeteiligung gesunken. Am stärksten nahm sie im Stadtbezirk Nord mit 5,8 %-Punkten ab, am geringsten im Stadtbezirk Mitte mit einem Rückgang um 1,1 %-Punkte.

In vier Kommunalwahlbezirken nahm die Wahlbeteiligung entgegen dem Trend gegenüber der Wahl 2005 zu: Aaseestadt (ein Plus von 5,5 %-Punkten), Gievenbeck-Nord (+ 2,3 %-Punkte) sowie Herz-Jesu (+ 2,0 %-Punkte) und Kreuz (+ 0,7 %-Punkte).

Die stärksten Rückgänge in den Kommunalwahlbezirken lagen mit einem Minus von 8,0 %-Punkten in Nienberge und mit einem Minus von 7,4 %-Punkten in Duesberg, gefolgt von Kinderhaus-West mit 6,1 %-Punkten.

Tabelle 6: Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2010 und 2005 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken

Landtagswahl 2010			
Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2010 und 2005 in der Stadt Münster nach Wahlbezirken			
Wahlbezirk Wahlkreis	Wahlbeteiligung 2010	Wahlbeteiligung 2005	Veränderung
	in %		in %- Punkten
	(1)	(2)	(3)
01 Altstadt	72,2	73,8	- 1,6
02 Schloss	72,6	74,6	- 2,0
03 Kreuz	78,2	77,5	+ 0,7
04 Piusallee	72,1	74,3	- 2,2
05 Uppenberg	63,9	64,1	- 0,2
06 Rumphorst	73,9	73,9	0,0
07 Mauritz-Mitte	75,0	76,3	- 1,3
08 Herz-Jesu	69,7	67,7	+ 2,0
09 Pluggendorf / Bahnhof	68,4	72,0	- 3,6
10 Schützenhof / Hafen	65,3	67,8	- 2,5
11 Geist / Pluggendorf	68,5	70,6	- 2,1
12 Aaseestadt	72,3	66,8	+ 5,5
13 Düesberg	67,8	75,2	- 7,4
MITTE	70,7	71,8	- 1,1
14 Kinderhaus-West	56,7	62,8	- 6,1
15 Kinderhaus-Ost / Sprakel	64,1	70,1	- 6,0
16 Coerde	45,5	50,7	- 5,2
NORD	55,6	61,4	- 5,8
17 Gelmer / Dyckburg	74,0	77,3	- 3,3
18 Handorf	72,5	76,7	- 4,2
19 Mauritz-Ost	70,0	71,9	- 1,9
OST	72,3	75,4	- 3,1
20 Gremmendorf	65,9	69,1	- 3,2
21 Wolbeck	68,3	72,8	- 4,5
22 Angelmodde	64,4	67,1	- 2,7
SÜDOST	66,3	69,7	- 3,4
23 Berg Fidel	56,6	61,5	- 4,9
24 Hiltrup-Ost	68,7	72,3	- 3,6
25 Hiltrup-Mitte	61,5	65,2	- 3,7
26 Amelsbüren	62,1	66,0	- 3,9
HILTRUP	61,8	65,9	- 4,1
27 Albachten	67,7	72,3	- 4,6
28 Mecklenbeck	68,6	69,8	- 1,2
29 Roxel	66,5	71,6	- 5,1
30 Sentrup	71,3	72,7	- 1,4
31 Gievenbeck-Süd	67,4	68,2	- 0,8
32 Gievenbeck-Nord	63,2	60,9	+ 2,3
33 Nienberge	71,3	79,3	- 8,0
WEST	67,8	70,5	- 2,7
Wahlkreis 84 Münster I	68,3	70,7	- 2,4
Wahlkreis 85 Münster II	66,3	69,0	- 2,7
Stadt Münster	67,3	69,8	- 2,5

Tabelle 7: Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Mai 2010 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen) - Stimmabgabe

Landtagswahl 2010				
Ergebnisse der Landtagswahl 2010 am 9. Mai 2010 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken - Stimmabgabe				
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis Stadt Münster	Wahlberechtigte	Wähler/innen		Gültige Stimmen (Zweitstimmen)
				Insgesamt
		absolut	%	
	(1)	(2)	(3)	(4)
O1 Altstadt	6.530	4.712	72,2	4.686
O2 Schloss	6.430	4.670	72,6	4.633
O3 Kreuz	7.006	5.477	78,2	5.447
O4 Piusallee	7.698	5.547	72,1	5.530
O5 Uppenberg	7.398	4.731	63,9	4.696
O6 Rumphorst	6.745	4.985	73,9	4.956
O7 Mauritz-Mitte	6.292	4.718	75,0	4.695
O8 Herz Jesu	6.915	4.816	69,7	4.779
O9 Pluggendorf / Bahnhof	6.757	4.622	68,4	4.588
O10 Schützenhof / Hafen	7.044	4.597	65,3	4.566
O11 Geist / Pluggendorf	7.025	4.811	68,5	4.772
O12 Aaseestadt	7.258	5.249	72,3	5.210
O13 Düesberg	6.761	4.582	67,8	4.547
MITTE	89.859	63.517	70,7	63.105
O14 Kinderhaus-West	6.126	3.475	56,7	3.428
O15 Kinderhaus-Ost / Sprakel	7.079	4.534	64,1	4.505
O16 Coerde	6.647	3.022	45,5	2.987
NORD	19.852	11.031	55,6	10.920
O17 Gelmer / Dyckburg	5.525	4.090	74,0	4.070
O18 Handorf	5.556	4.030	72,5	4.006
O19 Mauritz-Ost	4.998	3.500	70,0	3.470
OST	16.079	11.620	72,3	11.546
O20 Gremmendorf	7.677	5.062	65,9	5.012
O21 Wolbeck	6.653	4.542	68,3	4.504
O22 Angelmodde	6.026	3.883	64,4	3.847
SÜDOST	20.356	13.487	66,3	13.363
O23 Berg Fidel	6.973	3.949	56,6	3.905
O24 Hiltrup-Ost	5.206	3.576	68,7	3.538
O25 Hiltrup-Mitte	7.497	4.608	61,5	4.568
O26 Amelsbüren	7.685	4.775	62,1	4.740
HILTRUP	27.361	16.908	61,8	16.751
O27 Albachten	5.423	3.669	67,7	3.638
O28 Mecklenbeck	5.608	3.847	68,6	3.813
O29 Roxel	6.113	4.064	66,5	4.038
O30 Sentrup	4.896	3.490	71,3	3.458
O31 Gievenbeck-Süd	5.343	3.600	67,4	3.570
O32 Gievenbeck-Nord	5.896	3.725	63,2	3.702
O33 Nienberge	5.062	3.609	71,3	3.577
WEST	38.341	26.004	67,8	25.796
Wahlkreis 84 Münster I	105.227	71.915	68,3	71.416
Wahlkreis 85 Münster II	106.621	70.652	66,3	70.065
Stadt Münster	211.848	142.567	67,3	141.481

Tabelle 8: Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Mai 2010 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen) - Stimmenanteil nach Parteien

Landtagswahl 2010													
Ergebnisse der Landtagswahl 2010 am 9. Mai 2010 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken - Stimmenanteile nach Parteien													
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis Stadt Münster	Gültige Stimmen (Zweitstimmen)												
	Insge- samt	Davon entfielen auf...											
		CDU		SPD		GRÜNE		FDP		LINKE		Sonstige	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
O1 Altstadt	4.686	1.815	38,7	1.089	23,2	989	21,1	409	8,7	183	3,9	201	4,3
O2 Schloss	4.633	1.410	30,4	1.211	26,1	1.146	24,7	386	8,3	249	5,4	231	5,0
O3 Kreuz	5.447	1.659	30,5	1.389	25,5	1.520	27,9	380	7,0	281	5,2	218	4,0
O4 Piusallee	5.530	1.618	29,3	1.569	28,4	1.517	27,4	326	5,9	259	4,7	241	4,4
O5 Uppenberg	4.696	1.455	31,0	1.294	27,6	1.170	24,9	296	6,3	269	5,7	212	4,5
O6 Rumphorst	4.956	1.452	29,3	1.540	31,1	1.218	24,6	260	5,2	256	5,2	230	4,6
O7 Mauritz-Mitte	4.695	1.416	30,2	1.268	27,0	1.272	27,1	306	6,5	238	5,1	195	4,2
O8 Herz Jesu	4.779	1.366	28,6	1.343	28,1	1.319	27,6	248	5,2	297	6,2	206	4,3
O9 Pluggendorf / Bhf.	4.588	1.087	23,7	1.365	29,8	1.360	29,6	238	5,2	290	6,3	248	5,4
O10 Schützenhof / Hafen	4.566	979	21,4	1.434	31,4	1.324	29,0	252	5,5	306	6,7	271	5,9
O11 Geist / Pluggendorf	4.772	1.241	26,0	1.574	33,0	1.166	24,4	275	5,8	280	5,9	236	4,9
O12 Aaseestadt	5.210	1.798	34,5	1.481	28,4	1.142	21,9	346	6,6	232	4,5	211	4,0
O13 Düesberg	4.547	1.473	32,4	1.432	31,5	913	20,1	337	7,4	180	4,0	212	4,7
MITTE	63.105	18769	29,7	17989	28,5	16056	25,4	4.059	6,4	3.320	5,3	2.912	4,6
O14 Kinderhaus-West	3.428	1.198	34,9	1.122	32,7	556	16,2	258	7,5	163	4,8	131	3,8
O15 Kinderh.-Ost/Sprakel	4.505	1.781	39,5	1.295	28,7	664	14,7	311	6,9	224	5,0	230	5,1
O16 Coerde	2.987	1.041	34,9	976	32,7	379	12,7	198	6,6	256	8,6	137	4,6
NORD	10.920	4.020	36,8	3.393	31,1	1.599	14,6	767	7,0	643	5,9	498	4,6
O17 Gelmer / Dyckburg	4.070	1.862	45,7	892	21,9	675	16,6	386	9,5	138	3,4	117	2,9
O18 Handorf	4.006	1.865	46,6	987	24,6	566	14,1	333	8,3	105	2,6	150	3,7
O19 Mauritz-Ost	3.470	1.210	34,9	1.113	32,1	625	18,0	228	6,6	151	4,4	143	4,1
OST	11.546	4.937	42,8	2.992	25,9	1.866	16,2	947	8,2	394	3,4	410	3,6
O20 Gremmendorf	5.012	1.737	34,7	1.506	30,0	972	19,4	351	7,0	218	4,3	228	4,5
O21 Wolbeck	4.504	1.872	41,6	1.245	27,6	677	15,0	379	8,4	168	3,7	163	3,6
O22 Angelmodde	3.847	1.491	38,8	1.161	30,2	563	14,6	276	7,2	199	5,2	157	4,1
SÜDOST	13.363	5.100	38,2	3.912	29,3	2.212	16,6	1.006	7,5	585	4,4	548	4,1
O23 Berg Fidel	3.905	1.448	37,1	1.245	31,9	531	13,6	282	7,2	234	6,0	165	4,2
O24 Hiltrup-Ost	3.538	1.408	39,8	1.162	32,8	423	12,0	258	7,3	129	3,6	158	4,5
O25 Hiltrup-Mitte	4.568	2.018	44,2	1.278	28,0	571	12,5	366	8,0	167	3,7	168	3,7
O26 Amelsbüren	4.740	2.047	43,2	1.315	27,7	629	13,3	372	7,8	185	3,9	192	4,1
HILTRUP	16.751	6.921	41,3	5.000	29,8	2.154	12,9	1.278	7,6	715	4,3	683	4,1
O27 Albachten	3.638	1.474	40,5	999	27,5	579	15,9	293	8,1	144	4,0	149	4,1
O28 Mecklenbeck	3.813	1.284	33,7	1.180	30,9	726	19,0	263	6,9	175	4,6	185	4,9
O29 Roxel	4.038	1.743	43,2	1.011	25,0	575	14,2	378	9,4	150	3,7	181	4,5
O30 Sentrup	3.458	1.136	32,9	888	25,7	824	23,8	311	9,0	138	4,0	161	4,7
O31 Gievenbeck-Süd	3.570	1.132	31,7	945	26,5	863	24,2	267	7,5	147	4,1	216	6,1
O32 Gievenbeck-Nord	3.702	1.109	30,0	1.097	29,6	786	21,2	301	8,1	180	4,9	229	6,2
O33 Nienberge	3.577	1.624	45,4	854	23,9	499	14,0	296	8,3	136	3,8	168	4,7
WEST	25.796	9.502	36,8	6.974	27,0	4.852	18,8	2.109	8,2	1.070	4,1	1.289	5,0
Wahlkreis 84 Münster I	71.416	24783	34,7	19529	27,3	15269	21,4	5.252	7,4	3.373	4,7	3.210	4,5
Wahlkreis 85 Münster II	70.065	24466	34,9	20731	29,6	13470	19,2	4.914	7,0	3.354	4,8	3.130	4,5
Stadt Münster	141.481	49249	34,8	40260	28,5	28739	20,3	10166	7,2	6.727	4,8	6.340	4,5

Die CDU vereinte die höchsten Zweitstimmenanteile mit 40 % und mehr in den äußeren Kommunalwahlbezirken. Der stärkste Wahlbezirk war Handorf mit 46,6 %, gefolgt von Gelmer/Dyckburg mit 45,7 % und Nienberge mit 45,4 %. Der geringste Zweitstimmenanteil lag im Wahlbezirk Schützenhof/Hafen mit 21,4 %.

Die SPD erreichte in den Wahlbezirken Geist/Pluggendorf mit 33 %, Hilstrup-Ost mit 32,8 % und Coerde sowie Kinderhaus-West mit 32,7 % ihre höchsten Zweitstimmenanteile. Der Wahlbezirk mit dem geringsten Zweitstimmenanteil für die SPD war Gelmer/Dyckburg mit 21,9 %.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erzielten die höchsten Zweitstimmenanteile mit 24,5 % und mehr in den Innenstadtwahlbezirken mit Ausnahme der Altstadt und Geist/Pluggendorf. Der stärkste Wahlbezirk war Pluggendorf/Bahnhof mit 29,6 %, gefolgt von Schützenhof/Hafen mit 29,0 % und Kreuz mit 27,9 %. Der geringste Zweitstimmenanteil lag im Wahlbezirk Hilstrup-Ost mit 12,0 %.

Die FDP verzeichnete die höchsten Zweitstimmenanteile mit 8 % und mehr in den äußeren Kommunalwahlbezirken. Der stärkste Wahlbezirk der FDP war Gelmer/Dyckburg mit 9,5 %, gefolgt von Roxel mit 9,4 % und Sentrup mit 9,0 %. Der geringste Zweitstimmenanteil lag in den Wahlbezirken Herz Jesu, Pluggendorf/Bahnhof und Rumphorst mit jeweils 5,2 %.

DIE LINKE erzielte in Wahlbezirken nördlich und südlich der Innenstadt die stärksten Zweitstimmenanteile mit 5,5 % und mehr. Sie erreichte ihre drei höchsten Zweitstimmenanteile in den Wahlbezirken Coerde mit 8,6 %, Schützenhof/Bahnhof mit 6,7 % und Pluggendorf/Bahnhof mit 6,3 %. Der Wahlbezirk mit dem niedrigsten Zweitstimmenanteil war Handorf mit 2,6 %.

Die sonstigen Parteien erreichten ihre höchsten Zweitstimmenanteile mit 4,8 % und mehr in den Wahlbezirken Gievenbeck-Nord (6,2 %), Gievenbeck-Süd (6,1 %), Schützenhof/Hafen (5,9 %) sowie Pluggendorf/Bahnhof (5,4 %). Der Kommunalwahlbezirk mit dem niedrigsten Anteil der sonstigen Parteien war Gelmer/Dyckburg mit 2,9 %.

Abbildung 3: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 - Zweitstimmenanteile CDU

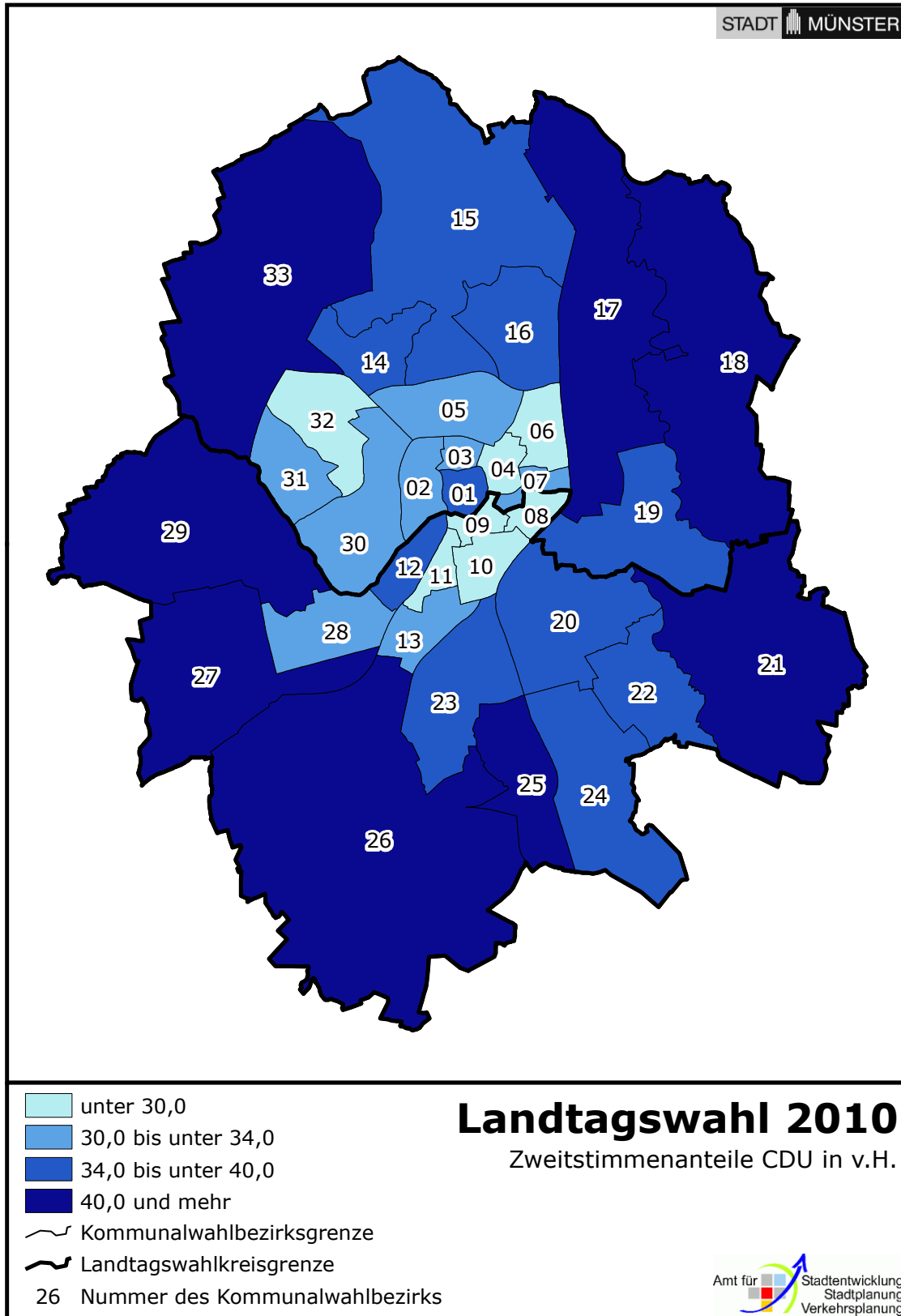


Abbildung 4: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 - Zweitstimmenanteile SPD

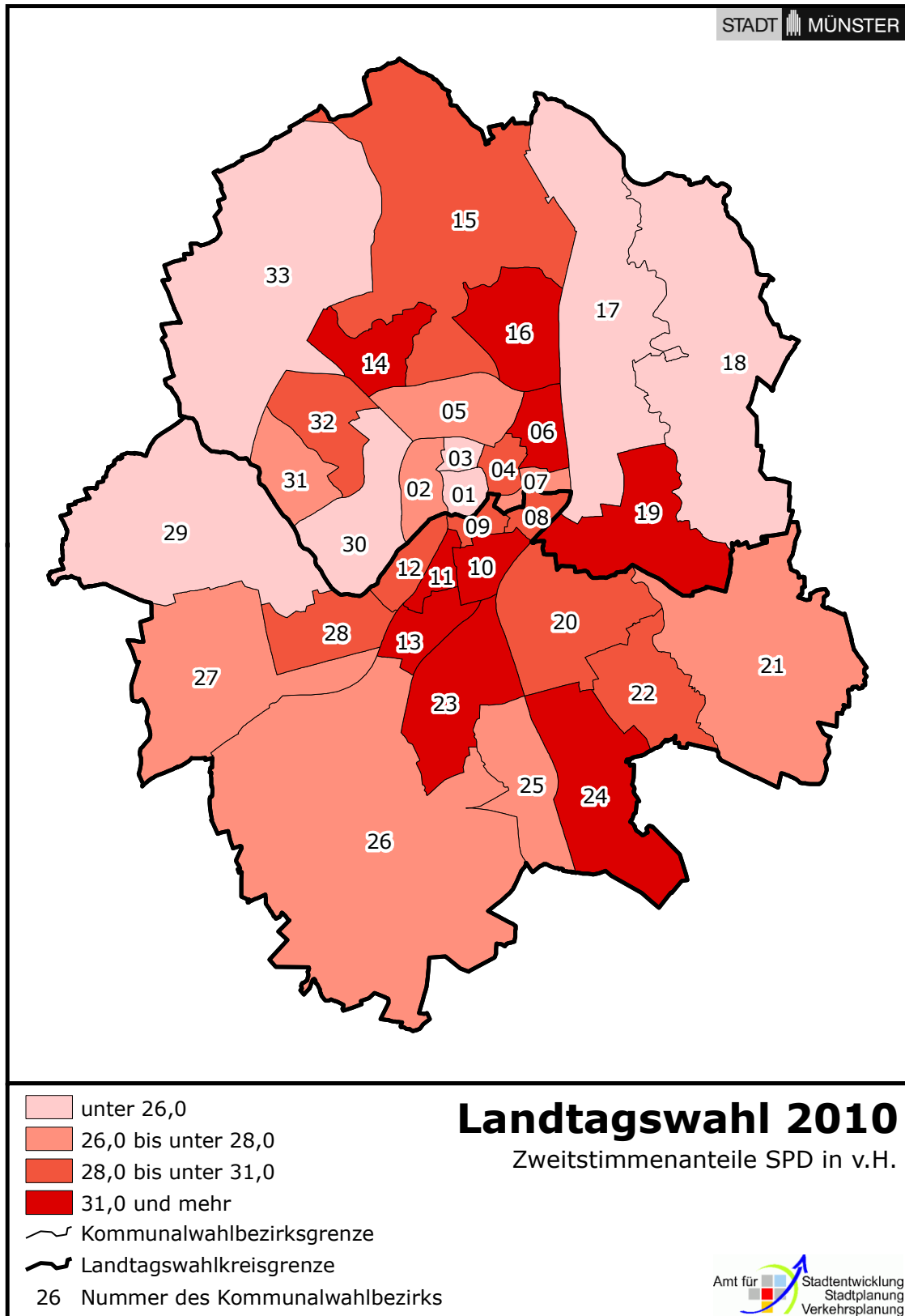


Abbildung 5: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 - Zweitstimmenanteile BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

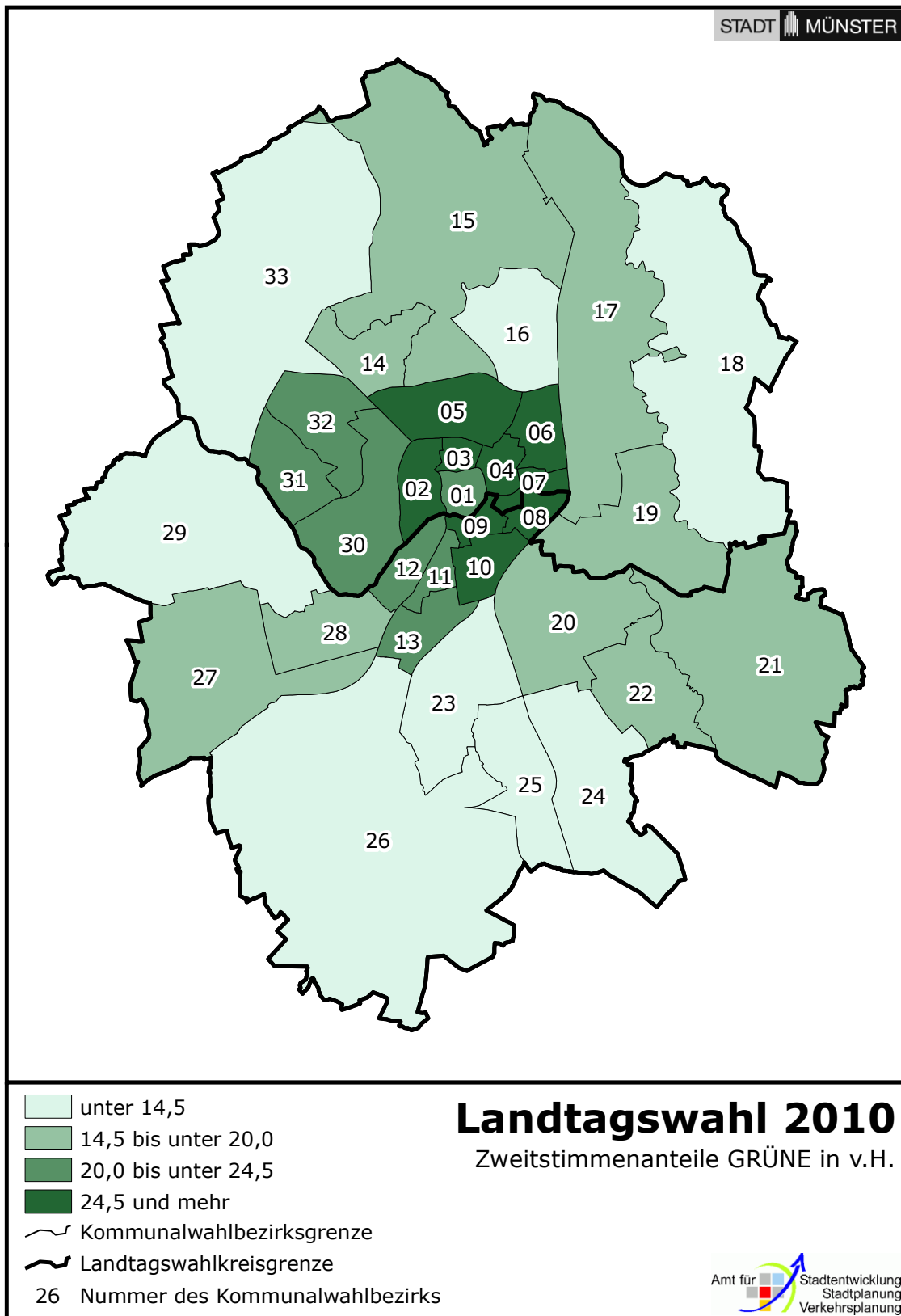


Abbildung 6: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 - Zweitstimmenanteile FDP

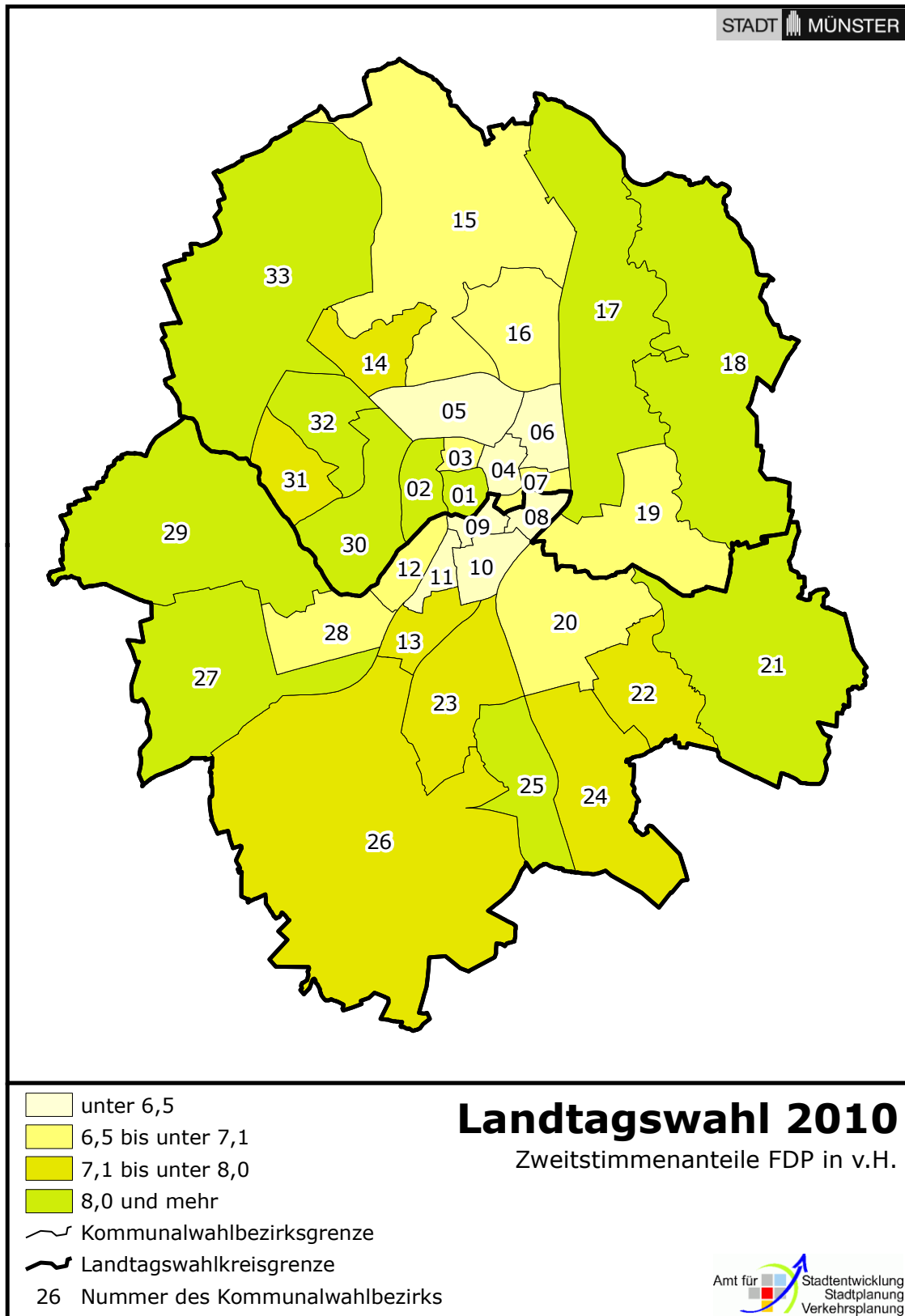


Abbildung 7: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 - Zweitstimmenanteile DIE LINKE

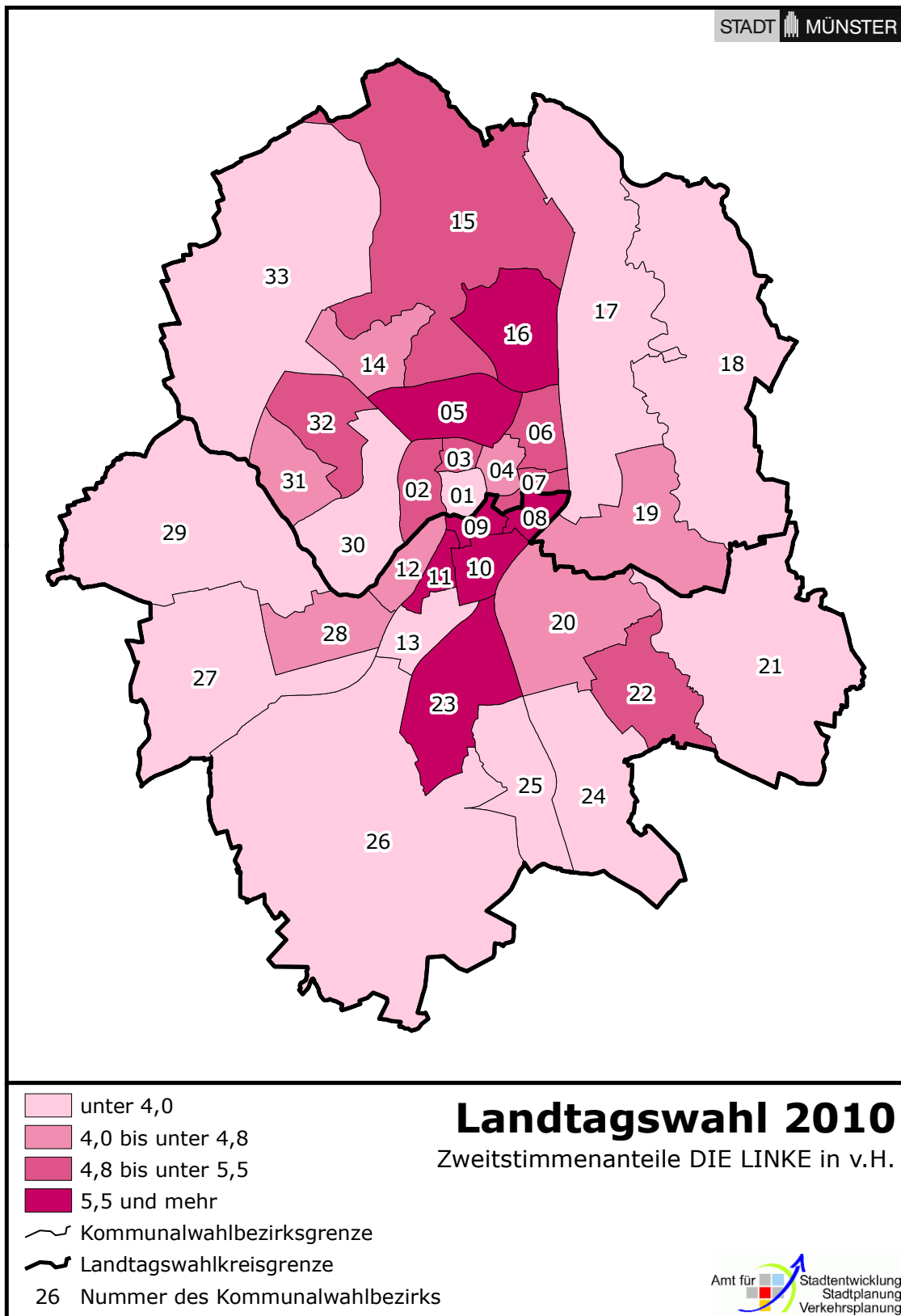


Abbildung 8: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 - Zweitstimmenanteile der sonstigen Parteien

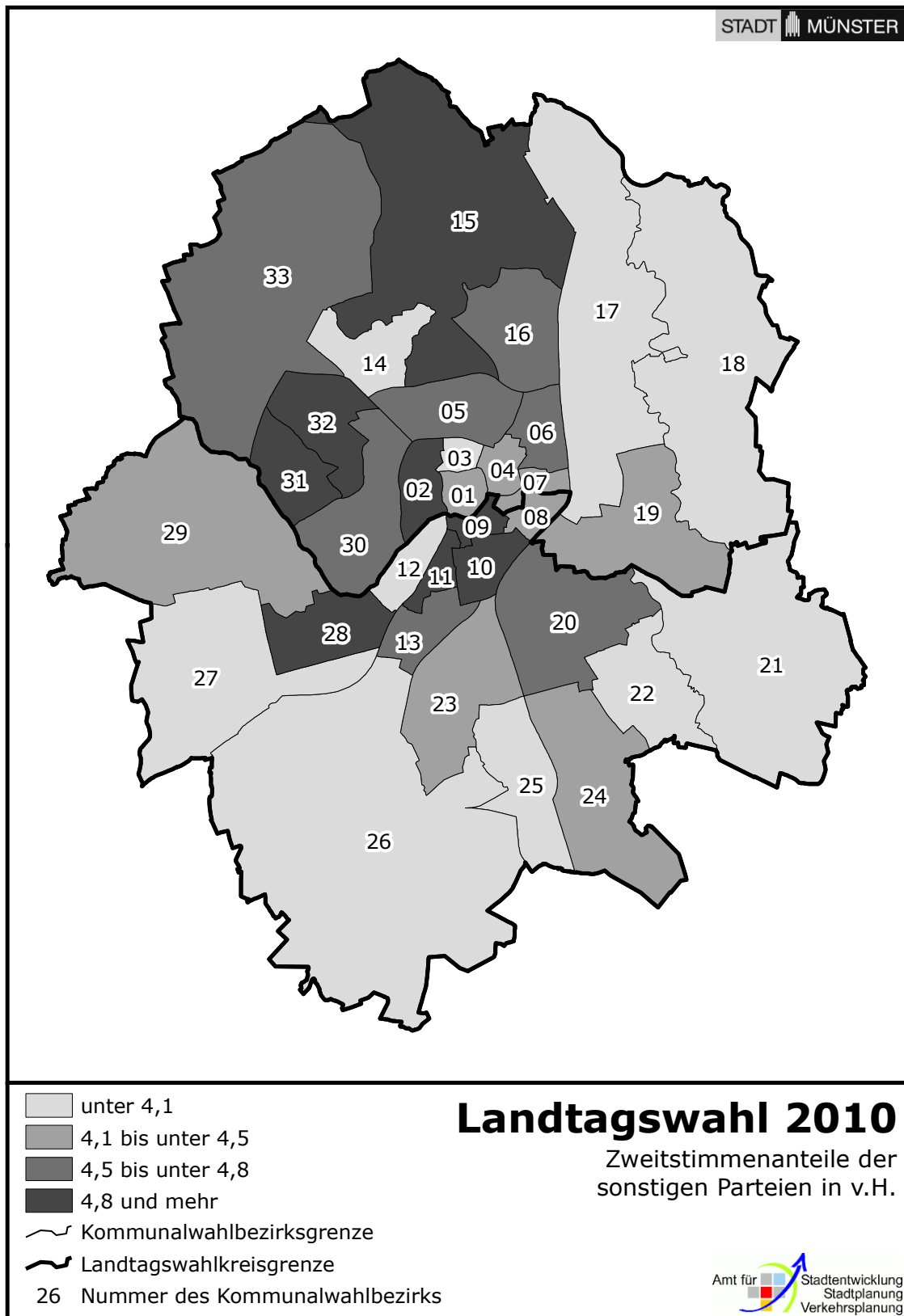
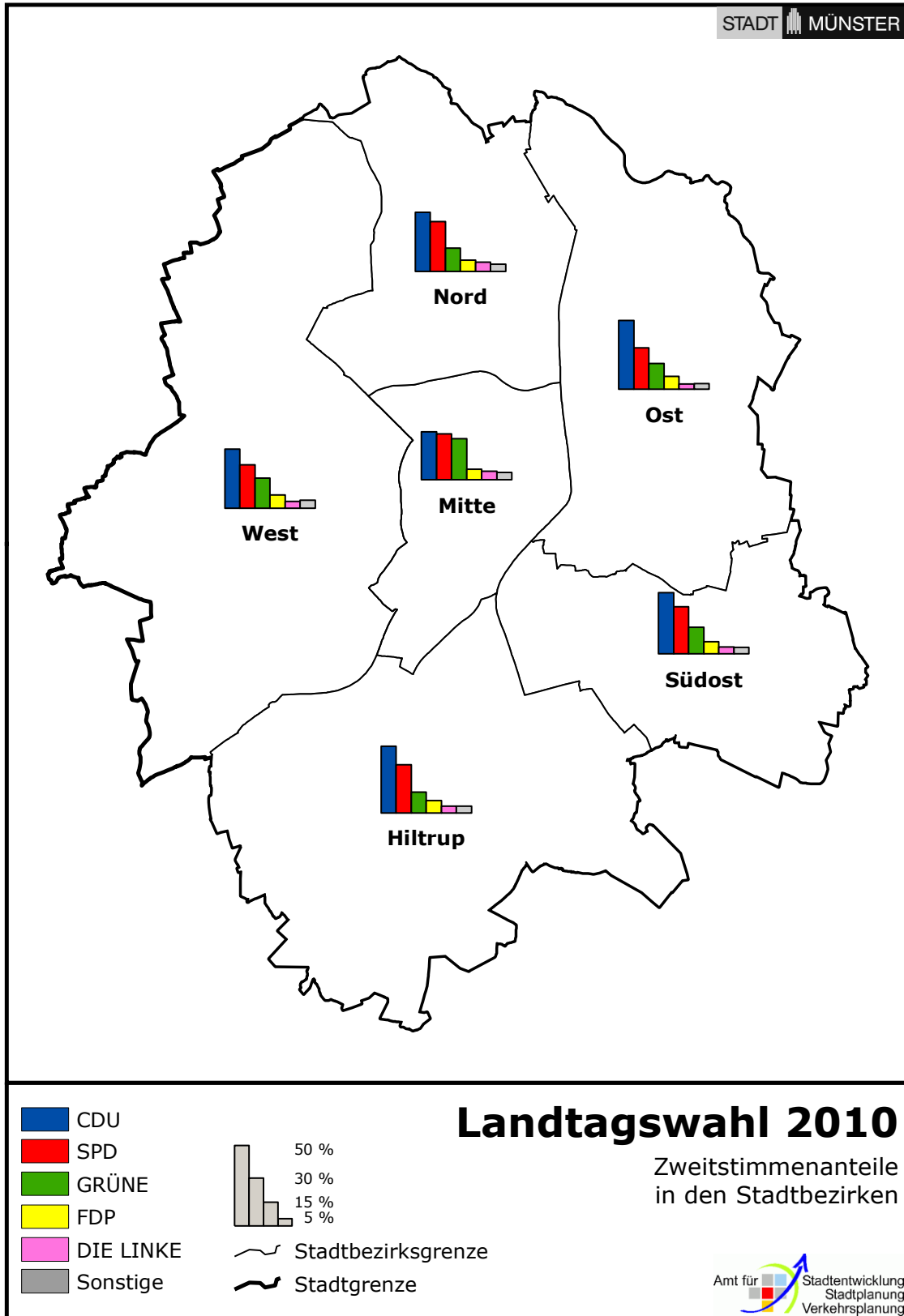


Abbildung 9: Ergebnisse der Landtagswahl 2010 - Zweitstimmenanteile in den Stadtbezirken



4 Repräsentative Wahlstatistik

4.1 Grundlagen

Bei den wahlstatistischen Auswertungen handelt es sich einerseits um die Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen (= allgemeine Wahlstatistik) und andererseits um die Auswertung von Daten, die sich aus den amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben. Im letzten Fall spricht man von der repräsentativen Wahlstatistik. Grundlagen dieser Wahlstatistik sowie der allgemeinen Wahlstatistik sind das Landeswahlgesetz für Nordrhein-Westfalen vom 16. August 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (§ 45), und die Landeswahlordnung (§ 64).

Die repräsentative Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, weil sie Aufschluss über das Wahlverhalten, das heißt die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen gibt. Oberster Grundsatz dieser repräsentativen Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses.

Die allgemeine Wahlstatistik erfasst gebietsbezogen im Wesentlichen die Zahl der Wahlberechtigten, der Wählerinnen und Wähler, der Nichtwählerinnen und Nichtwähler, der gültigen und ungültigen Stimmen sowie der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge. Bei der repräsentativen Wahlstatistik in Münster werden in zehn repräsentativ ausgewählten allgemeinen Wahlbezirken Angaben über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wählerinnen/Wähler unter Berücksichtigung ihrer Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge ermittelt.

4.2 Auswahlverfahren

Die Methode der Feststellung der Stimmabgabe der Männer und Frauen stellt die strikte Einhaltung des Wahlgeheimnisses sicher. Der Stimmzettel in den repräsentativ ausgewählten Wahlbezirken enthält lediglich den Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und fünf Altersgruppen (18 - 24, 25 - 34, 35 - 44, 45 - 50, 60 Jahre und älter), und damit keine personenbezogenen Daten.

Da zu jeder Altersgruppe der Männer und Frauen zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden.

Eine Zusammenführung von Wählerverzeichnissen und gekennzeichneten Stimmzetteln ist unzulässig. Die für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Urnenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte aufweisen.

Die Daten aus der repräsentativen Wahlstatistik werden in Münster von der abgeschotteten Statistikdienststelle ausgewertet. Zum Schutz des Wahlheimnisses dürfen keine Ergebnisse für einzelne Stichprobenwahlbezirke veröffentlicht werden. Die Größe der Stichprobe ist für eine repräsentative Auswertung ausreichend.

Tabelle 9: Ergebnis der Landtagswahl 2010 in den zehn repräsentativen Auswahlbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster - Zweitstimmen

Landtagswahl 2010						
Ergebnis der zehn repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster - Zweitstimmen						
Partei	Verteilung der gültigen Zweitstimmen					
	Repräsentativ- bezirke	Ergebnis Stadt Münster				Differenz
		Urnenwahl	Briefwahl	Insgesamt	(1) - (4)	
		in %				%-Punkte
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
CDU	35,4	32,6	39,6	34,8	0,6	
SPD	27,6	29,3	26,5	28,5	-0,9	
GRÜNE	19,4	21,3	18,1	20,3	-0,9	
FDP	7,2	6,9	7,7	7,2	0,0	
DIE LINKE	5,4	5,2	3,8	4,8	0,6	
Sonstige	5,0	4,6	4,2	4,5	0,5	

Werden die Ergebnisse der Stichprobe mit denen für die Stadt Münster insgesamt verglichen, so zeigen sich nur geringe Abweichungen.

Das Ergebnis der CDU liegt um 0,6 %-Punkte über dem Gesamtergebnis. Bei der SPD sind es 0,9 %-Punkte unter dem Wert für die Stadt Münster insgesamt. Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN liegt das Stichprobenergebnis ebenfalls um 0,9 %-Punkte unter dem Gesamtergebnis. Bei der FDP entspricht der Anteil aus den Repräsentativ-Bezirken genau dem Anteil in der Stadt Münster insgesamt. Bei der Partei DIE LINKE weist der Anteil der ausgewählten Bezirke einen um 0,6 %-Punkte höheren Wert auf als in Münster insgesamt. Der Anteil der sonstigen Parteien liegt um 0,5 %-Punkte über dem Gesamtergebnis.

Mit diesen geringen Abweichungen der Stimmenanteile sind die ausgewählten Wahlbezirke als repräsentativ anzusehen und auszuwerten.

4.3 Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung in den ausgewählten Stimmbezirken lag mit 64,9 % um 2,4 %-Punkte unter dem Stadtdurchschnitt von 67,3 % (vergleiche Tabelle 10).

Frauen beteiligten sich dabei minimal geringer an der Wahl als Männer. Der Unterschied lag bei 0,1 %-Punkten. Am Wahlsonntag gingen 64,8 % der wahlberechtigten Frauen und 64,9 % der wahlberechtigten Männer zur Wahl.

Die geringste Wahlbeteiligung war in der jüngsten Altersgruppe der 18- bis 24-jährigen Wählerinnen und Wähler (der Erstwähler) festzustellen, die höchste in der Altersgruppe der über 60-Jährigen. Damit bestätigte sich das Bild aus den vergangenen Landtagswahlen, dass eine generelle Zunahme der Wahlbeteiligung mit dem Alter zu registrieren ist.

Im Vergleich der Wahlbeteiligung von Frauen und Männern zu der vorhergehenden Landtagswahl im Jahr 2005 fällt auf, dass bei jüngeren Frauen als Erstwählerinnen ein geringerer Rückgang in der Wahlbeteiligung zu beobachten ist als bei Männern. In der Altersgruppe 18-24 Jahre sank die Wahlbeteiligung bei den Frauen um 8,3 %-Punkte und bei den Männern um 11,2 %-Punkte.

4.4 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht

Die Auswertung der ausgewählten Stimmbezirke zeigt Durchschnittswerte, die detaillierte Betrachtungen über das spezifische Wahlverhalten nicht zulassen. Erst der Einbezug der Differenzierung nach Altersgruppen lässt weitergehende, parteipräferenzbezogene Aussagen zu.

Da es sich bei der Aufspaltung der Stimmabgabe in eine Erst- und eine Zweitstimme bei der Landtagswahl um ein neues, erstmaliges Merkmal des Wahlsystems handelte, wird eine Auswertung im Vergleich zu früheren Landtagswahlen nur für die Zweitstimmen durchgeführt. Nur hier liegen Vergleichswerte für sonstige Parteien vor. Darüber hinaus ist das Stimmergebnis der Zweitstimmen für die Zusammensetzung des Landtags ausschlaggebend und damit eher geeignet, mit den Werten früherer Wahlen verglichen zu werden.

4.4.1 Erststimmen

Die größten Unterschiede in den Erststimmenanteilen der jeweiligen Altersgruppen sind bei der CDU zwischen der jüngsten und ältesten Gruppe festzustellen. Die Erststimmen für die CDU-Kandidaten erreichten bei den über 60-Jährigen mit 61,2 % einen mehr als doppelt so hohen Anteil wie bei der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen mit 26,6 %. Dieses Verhältnis bestätigt sich bei Männern wie Frauen mit einer Differenz von 27,7 %-Punkten beziehungsweise 39,9 %-Punkten.

Die Erststimmen für die SPD-Kandidatinnen hatten den größten Anteil von über 40,2 % der gültigen Stimmen in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen. Die Altersgruppe der über 60-Jährigen dagegen erreichte den geringsten Anteil mit 30,6 % der Erststimmen bei den Männern und 28,0 % bei den Frauen (gesamt: 29,2 %).

Die Erststimmenanteile für die Kandidatin und den Kandidaten von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fielen bei den 25- bis 34-jährigen Männern mit 20,1 %, bei den 18- bis 24-jährigen Frauen mit 28,1 % am höchsten aus. Die Anteile der Erststimmen lagen mit 3,9 % bei den über 60-jährigen Männern und 5,3 % bei den über 60-jährigen Frauen deutlich darunter.

In den Erststimmen für die Kandidatin und den Kandidaten der FDP zeigte sich der höchste Anteil in der Altersgruppe der 18- bis 24-jährigen Männer (7,6 %) und der 35- bis 44-jährigen Frauen (6,7 %). Die niedrigsten Anteile wurden mit 1,5 % (Männer) und 2,4 % (Frauen) bei den über 60-jährigen Wählern erzielt.

Bei der Partei DIE LINKE lagen die stärksten Erststimmenanteile in der Altersgruppe der 45-59-Jährigen mit 8,4 % bei den Männern und 4,7 % bei den Frauen. Den geringsten Zuspruch erhielten sie in der Altersgruppe der über 60-Jährigen.

Die Abgabe der Erststimmen zeigt somit eine besondere parteispezifische Verteilung der Stimmen für die jeweiligen Direktkandidatinnen und –kandidaten. Eine generell zunehmende oder abnehmende Tendenz der Anteile war aufgrund der Unterschiede zwischen den jeweiligen Altersgruppen nicht zu verzeichnen. Es ließen sich ganz allgemein lediglich stärkere Anteil der großen so genannten „Volksparteien“ CDU und SPD und geringere bei den kleineren Parteien BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE in der Altersgruppe der über 60-Jährigen feststellen.

Tabelle 10: Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Landtagswahl 2010

Landtagswahl 2010						
Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (Differenzen durch Runden)						
Altersgruppe	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf ...				
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE
	in %					
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Männer						
18-24 J.	49,0	32,2	37,0	18,0	7,6	5,2
25-34 J.	58,3	31,6	33,2	20,1	7,2	7,9
35-44 J.	65,6	38,3	29,9	18,7	6,2	6,9
45-59 J.	65,5	30,4	39,2	17,4	4,6	8,4
60 J. und älter	76,4	59,9	30,6	3,9	1,5	4,2
Insgesamt	64,9	40,0	33,6	14,8	4,9	6,7
Frauen						
18-24 J.	53,1	22,4	42,7	28,1	3,9	2,8
25-34 J.	59,4	30,9	37,4	22,6	4,6	4,6
35-44 J.	65,1	33,1	31,2	24,9	6,7	4,1
45-59 J.	65,7	31,5	37,4	23,2	3,3	4,7
60 J. und älter	71,4	62,3	28,0	5,3	2,4	2,0
Insgesamt	64,8	40,2	34,0	18,4	3,9	3,6
Männer und Frauen						
18-24 J.	51,3	26,6	40,2	23,8	5,5	3,9
25-34 J.	58,8	31,3	35,3	21,3	5,9	6,3
35-44 J.	65,4	35,9	30,5	21,6	6,4	5,6
45-59 J.	65,6	31,0	38,3	20,2	3,9	6,6
60 J. und älter	73,4	61,2	29,2	4,6	2,0	3,0
Insgesamt	64,9	40,1	33,8	16,6	4,4	5,1
Stadt Münster gesamt	67,3	39,3	35,0	16,6	4,6	4,5

4.4.2 Zweitstimmen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Zweitstimmen auf die verschiedenen Parteien. In der Stimmabgabe der Zweitstimmen kommt in einem deutlicheren Maße die Bindung und Orientierung der Wählerinnen und Wähler an bestimmte Parteien zum Ausdruck als bei der Erststimme.

Den höchsten Zuspruch erreichte die CDU in der Gruppe der über 60-Jährigen mit 56,1 %. Dieser liegt erheblich über dem Gesamtanteil in der Stadt Münster mit 34,8 %. Dies zeigt sich sowohl für die über 60-jährigen Männer als auch für die Frauen in dieser Altersgruppe.

Die SPD erzielte bei den Zweitstimmen in der Altersgruppe der 45- bis 59-jährigen Männer mit 31,2 % und der 18- bis 24-jährigen Frauen mit 33,8 % die höchsten Anteile.

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zeigen sich in der Altersgruppe der 45- bis 59-jährigen Männer mit 23,6 % und bei den 18- bis 24-jährigen Frauen mit 28,5 % die höchsten Zweitstimmenanteile. Besonders auffällig sind die geringen Anteile in der Altersgruppe der über 60-Jährigen: 5,9 % bei den Männern und 7,5 % bei den Frauen.

Bei der FDP liegen die höchsten Anteile in den Altersgruppen der 25- bis 34-jährigen Männer (11,1 %) und der 35- bis 44-jährigen Frauen (7,9 %).

Der Anteil der Zweitstimmen für die Partei DIE LINKE zeigt bei den Männern und den Frauen im Alter von 45 bis 59 Jahren mit 9,2 % beziehungsweise 5,8 % den jeweils höchsten Wert.

Die Verteilung der Zweitstimmen bei den sonstigen Parteien zeigt vergleichsweise hohe Anteile in den beiden Altersgruppen der Männer und Frauen unter 34 Jahren.

Wie die Verteilung der Anteile der Erststimmen zeigt auch die Zweitstimmenvergabe ein altersspezifisches Verhalten der Wählerinnen und Wähler auf. Die CDU erreichte besonders große Anteile in der Altersgruppe der über 60-Jährigen, während bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die jüngeren Altersgruppen höhere Anteile verzeichneten. Die Parteien SPD, FDP und DIE LINKE weisen im Vergleich zu ihren Ergebnissen in der Stadt Münster gesamt stärker ausgeglichene Anteile an den Zweitstimmen auf.

Tabelle 11: Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Landtagswahl 2010

Landtagswahl 2010							
Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (Differenzen durch Runden)							
Altersgruppe	Wahlbe- teiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf ...					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sons- tige
	in %						
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Männer							
18-24 J.	49,0	22,7	26,5	21,8	8,5	6,6	13,7
25-34 J.	58,3	24,4	24,1	21,5	11,1	7,0	12,0
35-44 J.	65,6	31,2	23,1	22,4	10,3	6,7	6,3
45-59 J.	65,5	26,3	31,2	23,6	7,0	9,2	2,6
60 J. und älter	76,4	53,6	27,1	5,9	6,1	5,2	2,1
Insgesamt	64,9	33,7	26,6	18,2	8,4	7,0	6,1
Frauen							
18-24 J.	53,1	19,2	33,8	28,5	5,7	3,9	8,9
25-34 J.	59,4	28,5	28,5	26,2	5,7	3,9	7,1
35-44 J.	65,1	31,2	27,1	25,7	7,9	4,1	3,9
45-59 J.	65,7	28,8	31,6	25,8	4,9	5,8	3,1
60 J. und älter	71,4	58,1	25,3	7,5	5,9	2,3	0,9
Insgesamt	64,8	37,2	28,5	20,5	6,0	3,9	3,9
Männer und Frauen							
18-24 J.	51,3	20,7	30,7	25,6	6,9	5,1	11,0
25-34 J.	58,8	26,4	26,3	23,8	8,5	5,5	9,6
35-44 J.	65,4	31,2	25,0	24,0	9,1	5,5	5,2
45-59 J.	65,6	27,5	31,4	24,7	6,0	7,5	2,9
60 J. und älter	73,4	56,1	26,1	6,7	6,0	3,6	1,4
Insgesamt	64,9	35,5	27,6	19,4	7,2	5,4	5,0
Stadt Münster gesamt	67,3	34,8	28,5	20,3	7,2	4,8	4,5

Tabelle 12: Gewinne und Verluste der Parteien gegenüber der Landtagswahl 2005 nach Alter und Geschlecht in Prozentpunkten - Zweitstimmen

Landtagswahl 2010							
Gewinne und Verluste der Parteien gegenüber der Landtagswahl 2005 nach Alter und Geschlecht in Prozentpunkten – Zweitstimmen (Differenzen durch Runden)							
Altersgruppe	Veränderung der Wahlbeteiligung 2005 / 2010	Veränderung bei den Zweitstimmen 2005 / 2010					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
		%-Punkte					
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Männer							
18-24 J.	-11,2	-1,0	-17,6	+5,1	-2,4	+4,5	+11,3
25-34 J.	-5,6	-13,7	-8,1	+6,2	+0,1	+4,9	+10,7
35-44 J.	-5,3	-8,1	-7,6	+6,2	+1,6	+3,6	+4,3
45-59 J.	-6,3	-13,0	-6,0	+11,3	+1,1	+4,9	+1,5
60 J. und älter	-2,7	-5,7	-3,1	+3,9	0,0	+3,5	+1,4
Insgesamt	-5,8	-9,1	-7,0	+6,7	+0,4	+4,2	+4,8
Frauen							
18-24 J.	-8,3	-8,5	-9,1	+9,7	-3,8	+3,3	+8,3
25-34 J.	-8,1	-6,9	-5,7	+3,7	+0,3	+2,4	+6,0
35-44 J.	-4,3	-2,9	-5,4	+2,3	+2,7	+0,7	+2,5
45-59 J.	-7,9	-11,3	-5,8	+12,3	+0,1	+2,9	+1,9
60 J. und älter	-5,5	-5,6	-3,3	+5,0	+2,0	+1,3	+0,6
Insgesamt	-6,7	-7,0	-5,1	+6,3	+0,9	+2,0	+3,0
Männer und Frauen							
18-24 J.	-9,5	-5,1	-12,7	+7,8	-3,3	+3,8	+9,5
25-34 J.	-6,9	-10,3	-6,9	+4,8	+0,4	+3,7	+8,4
35-44 J.	-4,8	-5,5	-6,6	+4,2	+2,1	+2,3	+3,5
45-59 J.	-7,0	-12,2	-5,9	+11,8	+0,6	+3,9	+1,8
60 J. und älter	-4,4	-5,7	-3,2	+4,4	+1,1	+2,3	+0,9
Insgesamt	-6,3	-8,0	-6,0	+6,5	+0,7	+3,1	+3,9
Stadt Münster gesamt	-2,5	-8,8	-4,2	+7,3	+0,5	+2,2	+3,2

4.4.3 Altersstruktur

Die Altersstruktur der Wählerschaft der Parteien wird ermittelt, indem die Gesamtstimmenzahl einer Partei gleich 100 gesetzt wird und die jeweiligen Stimmenanteile der einzelnen Altersgruppen ermittelt werden.

Danach entspricht die Altersstruktur der Wähler der SPD in einem hohen Maße der der Gesamtwählerschaft, wobei die 18- bis 44-Jährigen etwas unterdurchschnittlich, die über 45-Jährigen etwas überdurchschnittlich vertreten waren.

Tabelle 13: Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Landtagswahl 2010

Landtagswahl 2010							
Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimme) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (Differenzen durch Runden)							
Altersgruppe	Insgesamt	Wähler (Zweitstimme) der jeweiligen Partei					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
	in %						
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Männer							
18-24 J.	3,6	2,3	3,4	4,0	4,3	4,4	9,9
25-34 J.	10,4	7,2	9,1	11,6	16,1	13,5	25,3
35-44 J.	9,9	8,7	8,3	11,5	14,2	12,2	12,7
45-59 J.	12,3	9,1	13,9	15,0	12,1	21,0	6,5
60 J. und älter	12,8	19,3	12,5	3,9	10,9	12,2	5,5
Insgesamt	49,0	46,6	47,3	45,9	57,6	59,9	59,9
Frauen							
18-24 J.	4,8	2,6	5,8	7,0	3,8	3,4	8,6
25-34 J.	10,1	8,1	10,4	13,6	8,1	7,2	14,4
35-44 J.	8,6	7,6	8,5	11,5	9,5	6,6	6,8
45-59 J.	12,0	9,8	13,8	16,0	8,3	12,9	7,5
60 J. und älter	15,5	25,4	14,2	6,0	12,8	6,6	2,7
Insgesamt	51,0	53,4	52,7	54,1	42,4	36,7	40,1
Männer und Frauen							
18-24 J.	8,4	4,9	9,3	11,0	8,1	7,8	18,5
25-34 J.	20,5	15,3	19,5	25,2	24,2	20,7	39,7
35-44 J.	18,6	16,3	16,8	23,0	23,7	18,8	19,5
45-59 J.	24,3	18,9	27,7	31,0	20,4	33,9	14,0
60 J. und älter	28,3	44,6	26,8	9,8	23,7	18,8	8,2
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Die Partei mit den jeweils höchsten Werten in der Gruppe der über 60-Jährigen mit 19,3 % bei den Männern und 25,4 % bei den Frauen ist die CDU. Sie liegt damit deutlich über den Werten für die über 60-Jährigen insgesamt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die FDP sind dagegen Parteien mit überproportionalen Anteilen bei jüngeren Wählerschichten (Altersgruppen bis 44 Jahre). Dies trifft auf Männer und Frauen gleichermaßen zu. Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erreichte die Altersgruppe der 45-59-Jährigen darüber hinaus mit 31,0 % noch einen überdurchschnittlichen Wert.

Die Partei DIE LINKE besitzt besonders in der Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen eine überdurchschnittlich starke Wählerschaft bei den Männern (21,0 %) wie auch bei den Frauen (12,9 %).

Auffällig ist die sehr junge Wählerschaft der sonstigen Parteien, die bei den beiden Altersgruppen der Männer unter 34 Jahren mit Anteilen von 9,9 % und 25,3 % die größten Abweichungen von der Verteilung der Altersstruktur insgesamt ausweisen. Die sonstigen Parteien haben auch bei den Frauen unter 24 Jahren die größten Anteile im Vergleich zu den anderen Parteien und den Wählern insgesamt.

In der zusammenfassenden Betrachtung von Männern und Frauen zeigt sich, dass die CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Wählerinnen hatten (Anteile lagen über 51,0 %). Dabei hat BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit 54,1 % den höchsten Anteil. FDP, DIE LINKE und die sonstigen Parteien haben dagegen einen überdurchschnittlich hohen Anteil an männlichen Wählern mit Anteilen von jeweils über 55 %. Hier verfügt die Partei DIE LINKE mit 59,9 % über den höchsten Wert.

Damit spiegeln die geschlechterspezifischen Präferenzen für die unterschiedlichen Parteien bei der Landtagswahl 2010 mit Abstrichen das Ergebnis der Alters- und Geschlechterstrukturen bei den vergangenen Wahlen in Münster wider. Die Veränderungen der Altersstrukturen der Wähler bei den Landtagswahlen 2010 und 2005 im Vergleich zeigen für einzelne Parteien und Altersgruppen zum Teil deutliche Zunahmen oder Abnahmen. Stärkere Schwankungen in der Zusammensetzung der Wählerschaft sind bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu beobachten. In der Altersgruppe von 35 bis 44 Jahren ist eine Steigerung um 9,6 %-Punkte und bei den 45- bis 59-Jährigen ein Rückgang um 7,6 %-Punkte zu registrieren. Ähnlich deutliche Veränderungen verzeichnet die Partei DIE LINKE. In der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen ist ein Rückgang von 6,6 %-Punkten und bei den 35- bis 44-jährigen Wählern eine Zunahme von 10,5 %-Punkten festzustellen.

Tabelle 14: Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 2005 und 2010

Landtagswahl 2010						
Veränderung der Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 2005 und 2010 (Differenzen durch Runden)						
Partei	Landtagswahl	Altersgruppe				
		18-24 J.	25-34 J.	35-44 J.	45-59 J.	60 J. u.ä.
		% der Zweitstimmen				
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
CDU	2010	4,9	15,3	16,3	18,9	44,6
	2005	5,1	15,5	17,9	21,3	40,6
	Differenz 2010 zu 2005	+0,2	+0,2	+1,6	+2,4	-4,6
SPD	2010	9,3	19,5	16,8	27,7	26,8
	2005	11,2	18,1	20,0	25,9	24,5
	Differenz 2010 zu 2005	+1,9	-1,4	+3,2	-1,8	-2,3
GRÜNE	2010	11,0	25,2	23,0	31,0	9,8
	2005	12,0	27,0	32,6	23,4	5,0
	Differenz 2010 zu 2005	+1,0	+1,8	+9,6	-7,6	-4,8
FDP	2010	8,1	24,2	23,7	20,4	23,7
	2005	13,7	23,0	22,9	19,3	21,1
	Differenz 2010 zu 2005	+5,6	-1,2	-0,8	-1,1	-2,6
DIE LINKE*	2010	7,8	20,7	18,8	33,9	18,8
	2005	4,9	14,1	29,3	36,4	15,2
	Differenz 2010 zu 2005	-2,9	-6,6	+10,5	+2,5	-3,6
Wähler insgesamt	2010	8,4	20,5	18,6	24,3	28,3
	2005	8,7	18,4	21,2	23,3	28,2
	Differenz 2010 zu 2005	+0,3	-2,1	+2,6	-1,0	-0,1

* 2005 Werte für die PDS – Partei des Demokratischen Sozialismus und WASG – Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative.

4.5 Stimmensplitting

Mit der Wahl 2010 wurde in Wahlen zum Landtag in Nordrhein-Westfalen das Zweitstimmensystem nach dem Muster der Bundestagswahlen eingeführt. Mit der Erststimme wurden die Wahlkreisbewerber und mit der Zweitstimme die Landeslisten der Parteien gewählt.

Von den Zweitstimmen hängt die Berechnung der Zahl der Sitze einer Partei im Landtag ab. Daher ist es von besonderem Interesse der Parteien, möglichst viele Zweitstimmen zu erhalten. Von vielen Wählerinnen und Wählern werden ganz bewusst die Stimmen gesplittet, das heißt, mit der Erststimme wird ein Kandidat einer Partei gewählt und mit der Zweitstimme die Liste einer ganz anderen Partei.

Das Stimmensplitting hat bei den Bundestagswahlen in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. So haben bei der Bundestagswahl 2009 etwa 31 % der Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen auf unterschiedliche Parteien verteilt.

Das Stimmensplitting als unterschiedliche Kombination von Erst- und Zweitstimmen in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 2010 zeigt, dass 27,3 % der Männer und 25,3 % der Frauen ihre Erst- und Zweitstimme unterschiedlichen Parteien gegeben haben.

Im Vergleich des Stimmensplittings der Wähler der verschiedenen Parteien zeigt sich für die CDU die stärkste Stimmenbindung. 82,7 % der Wähler mit Erststimme für die CDU gaben ihr auch die Zweitstimme und 93,2 % der Wähler der Zweitstimme wählten auch die Direktkandidaten der Partei.

Bei der SPD waren dies 69,2 % (Kombination von Erst- und Zweitstimme) beziehungsweise 84,4 % (Kombination von Zweit- und Erststimme). Ein hoher Anteil von 20,7 % der Wähler mit Erststimme für die SPD gab die Zweitstimme an BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zeigt sich ein ähnliches Wahlverhalten. Gaben 66,6 % der Wähler mit Erststimme für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN noch die Zweitstimme der Partei, so wählten 16,7 % die SPD mit der Zweitstimme.

Bei der FDP fällt der hohe Anteil (18,3 %) der Erststimmenwähler auf, die mit ihrer Zweitstimme die CDU wählten.

Tabelle 15: Ergebnis der zehn repräsentativen Stimmbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster

Landtagswahl 2010			
Ergebnis der zehn repräsentativen Stimmbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis in der Stadt Münster (Differenzen durch Runden)			
Landtagswahl	Stimmenverteilung in %		
	Männer	Frauen	Insgesamt
	(1)	(2)	(3)
Erst- und Zweitstimme derselben Partei	71,8	74,2	73,0
Erst- und Zweitstimme unterschiedliche Partei	27,3	25,3	26,3
Erst- und Zweitstimme ungültig	0,9	0,5	0,7

Tabelle 16: Kombination von Erst- und Zweitstimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 2010

Landtagswahl 2010					
Ergebnisse der zehn repräsentativen Stimmbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster (Differenzen durch Runden)					
Partei	Von 100 Wählern, die ihre Erststimme für die nebenstehende Partei abgaben, wählten mit der Zweitstimme ...				
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE
	in %				
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
CDU	82,7	2,2	2,4	9,6	0,1
SPD	2,8	69,2	20,7	1,0	2,9
GRÜNE	2,9	16,7	66,6	1,4	4,0
FDP	18,3	2,3	2,3	63,4	1,2
DIE LINKE	0,7	8,1	6,0	0,3	72,1

Tabelle 17: Kombination von Zweit- und Erststimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 2010

Landtagswahl 2010					
Ergebnisse der zehn repräsentativen Stimmbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster (Differenzen durch Runden)					
Partei	Von 100 Wählern, die ihre Zweitstimme für die nebenstehende Partei abgaben, wählten mit der Erststimme ...				
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE
	%				
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
CDU	93,2	2,6	1,3	2,2	0,1
SPD	3,1	84,4	10,0	0,4	1,5
GRÜNE	5,0	35,9	56,9	0,5	1,6
FDP	53,3	4,5	3,3	38,6	0,2
DIE LINKE	0,9	18,2	12,2	0,9	67,4

5 Fazit

Die Auswertungen in diesem Bericht über die Ergebnisse der Landtagswahl unterstreichen die Bedeutung einer ausführlichen Wahlberichterstattung. Auf dieser Grundlage können sich Bürgerschaft und politisch Interessierte ein Bild von den Wahlergebnissen machen.

Hierzu dient insbesondere die Auswertung der repräsentativen Wahlstatistik. Nur so können Parteipräferenzen der Wählerinnen und Wähler der verschiedenen Altersgruppen, Wählerwanderungen und Präferenzen für Kandidatinnen und Kandidaten analysiert werden. Zum ersten Mal ist auch eine Betrachtung des möglichen Stimmensplittings und seiner Effekte bei einer Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen möglich.

Zusammen mit der Berichterstattung zu den Wahlen im so genannten "Superwahljahr" 2009 in Münster kann so ein gutes Bild von dem Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner gezeichnet werden. So kann die Wahlberichterstattung auch zur Orientierung in demokratischen Willensbildungsprozessen beitragen.

Anhang

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 9. Mai 2010

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	Insgesamt		CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige	
				3	4	Erst	Zweit	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
011	Jüdefelderstraße	1.089	497	492	495	144	29,3	179	36,4	119	24,2	28	5,7	22	4,5	-	-
012	Spiekerhof	1.085	371	366	370	174	47,5	96	26,2	68	18,6	18	4,9	10	2,7	-	-
013	Sonnenstraße	984	427	421	422	156	37,1	130	30,9	94	22,3	24	5,7	17	4,0	-	-
501	Brief Altstadt 1	-	928	917	924	476	51,9	227	24,8	132	14,4	52	5,7	30	3,3	-	-
014	Prinzipalmarkt	1.323	567	562	565	236	42,0	156	27,8	111	19,8	38	6,8	21	3,7	-	-
015	Aegidii	1.092	492	487	487	202	35,8	130	23,0	113	20,0	63	11,2	27	4,8	30	5,3
016	Überwasser	957	455	448	453	166	37,1	149	33,3	85	19,0	24	5,4	24	5,4	-	-
601	Brief Altstadt 2	-	975	965	970	507	52,5	224	23,2	151	15,6	54	5,6	29	3,0	-	-
01	Altstadt	6.530	4.712	4.658	4.686	2.043	43,9	1.321	28,4	856	18,4	260	5,6	178	3,8	-	-
						1.815	38,7	1.089	23,2	989	21,1	409	8,7	183	3,9	201	4,3

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen														
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...													
				Erst														
				Zweit														
021	Kapuzinerstraße	1.535	672	662	215	32,5	213	32,2	135	20,4	53	8,0	46	6,9	-	-		
				666	179	26,9	163	24,5	155	23,3	70	10,5	53	8,0	46	6,9		
022	Marientalstraße	1.079	556	551	128	23,2	214	38,8	136	24,7	32	5,8	41	7,4	-	-		
				553	110	19,9	167	30,2	166	30,0	38	6,9	43	7,8	29	5,2		
023	Schulstraße	1.180	562	556	154	27,7	212	38,1	139	25,0	21	3,8	30	5,4	-	-		
				559	133	23,8	156	27,9	177	31,7	37	6,6	34	6,1	22	3,9		
502	Brief Schloss 1	-	939	931	321	34,5	303	32,5	208	22,3	61	6,6	38	4,1	-	-		
				931	302	32,4	243	26,1	229	24,6	79	8,5	39	4,2	39	4,2		
024	Schloss	1.467	678	670	269	40,1	173	25,8	153	22,8	42	6,3	33	4,9	-	-		
				674	249	36,9	148	22,0	154	22,8	58	8,6	27	4,0	38	5,6		
025	Wilhelmstraße	1.169	486	476	139	29,2	176	37,0	103	21,6	32	6,7	26	5,5	-	-		
				479	120	25,1	151	31,5	115	24,0	44	9,2	27	5,6	22	4,6		
602	Brief Schloss 2	-	777	767	356	46,4	223	29,1	131	17,1	36	4,7	21	2,7	-	-		
				771	317	41,1	183	23,7	150	19,5	60	7,8	26	3,4	35	4,5		
02	Schloss	6.430	4.670	4.613	1.582	34,3	1.514	32,8	1.005	21,8	277	6,0	235	5,1	-	-		
				4.633	1.410	30,4	1.211	26,1	1.146	24,7	386	8,3	249	5,4	231	5,0		

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
031	Finkenstraße	1.084	583	577	185	32,1	201	34,8	125	21,7	40	6,9	26	4,5	-	-
				581	182	31,3	150	25,8	155	26,7	42	7,2	29	5,0	23	4,0
032	Tannenbergstraße	1.141	538	532	124	23,3	247	46,4	120	22,6	13	2,4	28	5,3	-	-
				536	122	22,8	184	34,3	163	30,4	12	2,2	24	4,5	31	5,8
033	Siverdesstraße	1.115	547	540	131	24,3	196	36,3	160	29,6	21	3,9	32	5,9	-	-
				541	124	22,9	125	23,1	203	37,5	24	4,4	31	5,7	34	6,3
503	Brief Kreuz 1	-	878	872	342	39,2	257	29,5	187	21,4	50	5,7	36	4,1	-	-
				874	316	36,2	209	23,9	206	23,6	75	8,6	45	5,1	23	2,6
034	Coerdestraße	1.027	536	531	162	30,5	199	37,5	113	21,3	34	6,4	23	4,3	-	-
				531	144	27,1	145	27,3	146	27,5	38	7,2	32	6,0	26	4,9
035	Hoyastraße	1.414	745	740	231	31,2	262	35,4	157	21,2	60	8,1	30	4,1	-	-
				741	220	29,7	187	25,2	213	28,7	52	7,0	47	6,3	22	3,0
036	Gertrudenstraße	1.225	659	651	227	34,9	193	29,6	152	23,3	51	7,8	28	4,3	-	-
				655	201	30,7	139	21,2	190	29,0	66	10,1	34	5,2	25	3,8
603	Brief Kreuz 2	-	991	985	359	36,4	310	31,5	215	21,8	74	7,5	27	2,7	-	-
				988	350	35,4	250	25,3	244	24,7	71	7,2	39	3,9	34	3,4
03	Kreuz	7.006	5.477	5.428	1.761	32,4	1.865	34,4	1.229	22,6	343	6,3	230	4,2	-	-
				5.447	1.659	30,5	1.389	25,5	1.520	27,9	380	7,0	281	5,2	218	4,0

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...						Sonstige					
				3	4	Erst	Zweit	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE	
1	2	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
041	Holsteiner Straße	1.084	494	490	185	37,8	149	30,4	101	20,6	22	4,5	33	6,7	-	-	
				490	164	33,5	135	27,6	115	23,5	27	5,5	24	4,9	25	5,1	
042	Mecklenburger Straße	767	352	346	109	31,5	129	37,3	77	22,3	15	4,3	16	4,6	-	-	
				349	94	26,9	104	29,8	98	28,1	19	5,4	15	4,3	19	5,4	
043	Staufenstraße	1.214	598	591	168	28,4	194	32,8	185	31,3	16	2,7	28	4,7	-	-	
				597	160	26,8	145	24,3	216	36,2	26	4,4	30	5,0	20	3,4	
044	Overbergstraße	877	433	428	79	18,5	166	38,8	143	33,4	15	3,5	25	5,8	-	-	
				432	67	15,5	123	28,5	180	41,7	25	5,8	19	4,4	18	4,2	
504	Brief Piusallee 1	-	996	985	344	34,9	328	33,3	226	22,9	48	4,9	39	4,0	-	-	
				996	310	31,1	294	29,5	255	25,6	54	5,4	42	4,2	41	4,1	
045	Stolbergstraße	943	471	470	161	34,3	155	33,0	104	22,1	22	4,7	28	6,0	-	-	
				470	146	31,1	128	27,2	124	26,4	28	6,0	20	4,3	24	5,1	
046	Zeppelinstraße	1.261	564	560	138	24,6	246	43,9	127	22,7	18	3,2	31	5,5	-	-	
				563	122	21,7	204	36,2	155	27,5	29	5,2	30	5,3	23	4,1	
047	Gartenstraße	1.552	726	724	252	34,8	252	34,8	156	21,5	29	4,0	35	4,8	-	-	
				724	228	31,5	201	27,8	185	25,6	39	5,4	39	5,4	32	4,4	
604	Brief Piusallee 2	-	913	906	366	40,4	280	30,9	164	18,1	59	6,5	37	4,1	-	-	
				909	327	36,0	235	25,9	189	20,8	79	8,7	40	4,4	39	4,3	
04	Piusallee	7.698	5.547	5.500	1.802	32,8	1.899	34,5	1.283	23,3	244	4,4	272	4,9	-	-	
				5.530	1.618	29,3	1.569	28,4	1.517	27,4	326	5,9	259	4,7	241	4,4	

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen														
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
		Insgesamt		Davon entfielen auf ...		Insgesamt		Davon entfielen auf ...		Insgesamt		Davon entfielen auf ...		Insgesamt		Davon entfielen auf ...		
				Erst														
				Zweit														
051	Salzmannstraße	509		499	119	23,8	202	40,5	112	22,4	19	3,8	47	9,4	-	-	-	-
				502	115	22,9	154	30,7	145	28,9	20	4,0	49	9,8	19	3,8		
052	Nevinghoff/ Flandernstraße	458		451	127	28,2	169	37,5	110	24,4	18	4,0	27	6,0	-	-	-	-
				454	113	24,9	136	30,0	129	28,4	32	7,0	25	5,5	19	4,2		
053	Rumphorstweg	549		544	176	32,4	200	36,8	119	21,9	25	4,6	24	4,4	-	-	-	-
				544	169	31,1	164	30,1	138	25,4	25	4,6	26	4,8	22	4,0		
505	Brief Uppenberg 1	-		758	301	39,7	253	33,4	133	17,5	30	4,0	41	5,4	-	-	-	-
				762	275	36,1	232	30,4	148	19,4	41	5,4	37	4,9	29	3,8		
054	Uppenkampstiege	890		457	187	40,9	114	24,9	104	22,8	35	7,7	17	3,7	-	-	-	-
				460	183	39,8	91	19,8	107	23,3	41	8,9	16	3,5	22	4,8		
055	Kinderhauser Straße	1.755		674	214	31,8	235	34,9	152	22,6	41	6,1	32	4,7	-	-	-	-
				677	194	28,7	182	26,9	162	23,9	54	8,0	46	6,8	39	5,8		
056	Dreizehnerstraße	1.325		530	137	25,8	207	39,1	124	23,4	15	2,8	47	8,9	-	-	-	-
				534	128	24,0	148	27,7	168	31,5	24	4,5	44	8,2	22	4,1		
605	Brief Uppenberg 2	-		761	301	39,6	234	30,7	148	19,4	44	5,8	34	4,5	-	-	-	-
				763	278	36,4	187	24,5	173	22,7	59	7,7	26	3,4	40	5,2		
05	Uppenberg	7.398		4.674	1.562	33,4	1.614	34,5	1.002	21,4	227	4,9	269	5,8	-	-	-	-
				4.696	1.455	31,0	1.294	27,6	1.170	24,9	296	6,3	269	5,7	212	4,5		

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	3	4	5	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
061 Hoppengarten	1.267	699		697	224	32,1	260	37,3	170	24,4	18	2,6	25	3,6	-	-			
				697	197	28,3	197	28,3	225	32,3	31	4,4	25	3,6	22	3,2			
062 Saarstraße	1.557	781		775	257	33,2	291	37,5	159	20,5	24	3,1	44	5,7	-	-			
				778	226	29,0	260	33,4	185	23,8	30	3,9	43	5,5	34	4,4			
506 Brief Rumphorst 1	-	733		730	294	40,3	239	32,7	137	18,8	30	4,1	30	4,1	-	-			
				733	277	37,8	195	26,6	161	22,0	44	6,0	31	4,2	25	3,4			
063 Ostmarktstraße	1.391	692		685	166	24,2	243	35,5	209	30,5	28	4,1	39	5,7	-	-			
				690	152	22,0	199	28,8	218	31,6	34	4,9	41	5,9	46	6,7			
064 Pötterhoek	1.268	611		601	170	28,3	252	41,9	111	18,5	27	4,5	41	6,8	-	-			
				604	154	25,5	233	38,6	122	20,2	27	4,5	37	6,1	31	5,1			
065 Kösliner Straße	1.262	616		605	176	29,1	227	37,5	123	20,3	33	5,5	46	7,6	-	-			
				610	151	24,8	206	33,8	138	22,6	45	7,4	41	6,7	29	4,8			
606 Brief Rumphorst 2	-	853		843	336	39,9	298	35,3	128	15,2	43	5,1	38	4,5	-	-			
				844	295	35,0	250	29,6	169	20,0	49	5,8	38	4,5	43	5,1			
06 Rumphorst	6.745	4.985	73,9	4.936	1.623	32,9	1.810	36,7	1.037	21,0	203	4,1	263	5,3	-	-			
				4.956	1.452	29,3	1.540	31,1	1.218	24,6	260	5,2	256	5,2	230	4,6			

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Insgesamt Erst Zweit												
071 Kirchstraße	1.529	721		717 718	210 203	29,3 28,3	274 211	38,2 29,4	181 212	25,2 29,5	25 32	3,5 4,5	27 30	3,8 4,2	-	-
072 Dechaneistraße	1.039	511		508 507	210 183	41,3 36,1	151 115	29,7 22,7	113 134	22,2 26,4	14 38	2,8 7,5	20 19	3,9 3,7	-	-
073 Prozessionsweg	1.201	614		610 613	250 204	41,0 33,3	199 168	32,6 27,4	122 145	20,0 23,7	27 53	4,4 8,6	12 17	2,0 2,8	-	26 4,2
507 Brief Mauritz-Mitte 1	-	1.003		996 1.000	434 400	43,6 40,0	302 253	30,3 25,3	171 203	17,2 20,3	54 76	5,4 7,6	35 39	3,5 3,9	-	29 2,9
074 Oststraße	1.196	628		626 626	164 135	26,2 21,6	213 163	34,0 26,0	178 216	28,4 34,5	19 30	3,0 4,8	52 61	8,3 9,7	-	21 3,4
075 Zumsandstraße	1.327	679		669 672	165 143	24,7 21,3	276 203	41,3 30,2	172 205	25,7 30,5	20 35	3,0 5,2	36 46	5,4 6,8	-	40 6,0
607 Brief Mauritz-Mitte 2	-	562		556 559	171 148	30,8 26,5	179 155	32,2 27,7	152 157	27,3 28,1	29 42	5,2 7,5	25 26	4,5 4,7	-	31 5,5
0Z Mauritz-Mitte	6.292	4.718	75,0	4.682 4.695	1.604 1.416	34,3 30,2	1.594 1.268	34,0 27,0	1.089 1.272	23,3 27,1	188 306	4,0 6,5	207 238	4,4 5,1	-	195 4,2

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...												Sonstige	
				3	4	Erst	Zweit	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
081	Mauritz-Lindenweg	1.127	514	505	248	49,1	169	33,5	72	14,3	10	2,0	6	1,2	-	-			
				509	227	44,6	146	28,7	94	18,5	29	5,7	10	2,0	3	0,6			
082	Mindener Straße	1.353	680	669	217	32,4	253	37,8	139	20,8	18	2,7	42	6,3	-	-			
				674	185	27,4	199	29,5	179	26,6	26	3,9	41	6,1	44	6,5			
083	Lambertstraße	1.587	736	725	170	23,4	305	42,1	188	25,9	15	2,1	47	6,5	-	-			
				728	131	18,0	228	31,3	227	31,2	37	5,1	58	8,0	47	6,5			
508	Brief Herz-Jesu 1	-	932	924	449	48,6	253	27,4	143	15,5	33	3,6	46	5,0	-	-			
				926	414	44,7	206	22,2	165	17,8	58	6,3	50	5,4	33	3,6			
084	Hansaplatz	1.296	592	584	120	20,5	241	41,3	179	30,7	6	1,0	38	6,5	-	-			
				587	101	17,2	198	33,7	203	34,6	23	3,9	37	6,3	25	4,3			
085	Sophienstraße	1.552	711	705	148	21,0	263	37,3	222	31,5	25	3,5	47	6,7	-	-			
				705	128	18,2	202	28,7	261	37,0	31	4,4	59	8,4	24	3,4			
608	Brief Herz-Jesu 2	-	651	647	192	29,7	219	33,8	173	26,7	26	4,0	37	5,7	-	-			
				650	180	27,7	164	25,2	190	29,2	44	6,8	42	6,5	30	4,6			
08	Herz-Jesu	6.915	4.816	4.759	1.544	32,4	1.703	35,8	1.116	23,5	133	2,8	263	5,5	-	-			
				4.779	1.366	28,6	1.343	28,1	1.319	27,6	248	5,2	297	6,2	206	4,3			

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
091	Bahnhofstraße	1.616	682	677	192	28,4	261	38,6	152	22,5	21	3,1	51	7,5	-	-
				678	163	24,0	187	27,6	195	28,8	35	5,2	47	6,9	51	7,5
092	Bremer Platz	1.726	764	758	152	20,1	319	42,1	204	26,9	27	3,6	56	7,4	-	-
				757	132	17,4	250	33,0	235	31,0	38	5,0	58	7,7	44	5,8
509	Brief Pluggendorf/ Bahnhof 1	-	752	744	222	29,8	240	32,3	211	28,4	25	3,4	46	6,2	-	-
				746	198	26,5	186	24,9	237	31,8	39	5,2	49	6,6	37	5,0
093	Bremer Straße	636	297	294	37	12,6	131	44,6	92	31,3	5	1,7	29	9,9	-	-
				294	37	12,6	93	31,6	103	35,0	8	2,7	29	9,9	24	8,2
094	Josef	1.366	622	618	193	31,2	250	40,5	128	20,7	11	1,8	36	5,8	-	-
				619	158	25,5	202	32,6	174	28,1	28	4,5	33	5,3	24	3,9
095	Antoniuskirche	1.413	653	642	176	27,4	278	43,3	142	22,1	12	1,9	34	5,3	-	-
				644	140	21,7	208	32,3	196	30,4	35	5,4	39	6,1	26	4,0
609	Brief Pluggendorf/ Bahnhof 2	-	852	846	290	34,3	298	35,2	193	22,8	28	3,3	37	4,4	-	-
				850	259	30,5	239	28,1	220	25,9	55	6,5	35	4,1	42	4,9
09	Pluggendorf/Bahnhof	6.757	4.622	4.579	1.262	27,6	1.777	38,8	1.122	24,5	129	2,8	289	6,3	-	-
				4.588	1.087	23,7	1.365	29,8	1.360	29,6	238	5,2	290	6,3	248	5,4

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...												Sonstige	
				3	4	Erst	Zweit	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Absolut	%
								Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
101 Zumbrookstraße	963	488		485	95	19,6	220	45,4	121	24,9	15	3,1	34	7,0	-	-			
				485	85	17,5	163	33,6	141	29,1	28	5,8	40	8,2	28	5,8			
102 Hafen	753	379		377	92	24,4	134	35,5	109	28,9	10	2,7	32	8,5	-	-			
				379	71	18,7	108	28,5	123	32,5	21	5,5	28	7,4	28	7,4			
103 Alfred-Krupp-Weg	1.153	477		470	122	26,0	203	43,2	86	18,3	27	5,7	32	6,8	-	-			
				469	109	23,2	150	32,0	105	22,4	38	8,1	34	7,2	33	7,0			
510 Brief Schützenhof/ Hafen 1	-	510		505	152	30,1	172	34,1	130	25,7	19	3,8	32	6,3	-	-			
				509	131	25,7	148	29,1	134	26,3	38	7,5	35	6,9	23	4,5			
104 Herdingstraße	1.053	400		391	105	26,9	160	40,9	84	21,5	17	4,3	25	6,4	-	-			
				394	83	21,1	125	31,7	99	25,1	19	4,8	34	8,6	34	8,6			
105 Dahlweg	1.027	514		508	100	19,7	226	44,5	127	25,0	12	2,4	43	8,5	-	-			
				508	81	15,9	161	31,7	160	31,5	23	4,5	53	10,4	30	5,9			
106 Scheibenstraße	921	409		408	100	24,5	188	46,1	99	24,3	9	2,2	12	2,9	-	-			
				408	89	21,8	122	29,9	147	36,0	15	3,7	17	4,2	18	4,4			
107 Kronprinzenstraße	1.174	619		614	136	22,1	260	42,3	165	26,9	18	2,9	35	5,7	-	-			
				617	114	18,5	213	34,5	189	30,6	28	4,5	33	5,3	40	6,5			
610 Brief Schützenhof/ Hafen 2	-	801		795	254	31,9	309	38,9	181	22,8	20	2,5	31	3,9	-	-			
				797	216	27,1	244	30,6	226	28,4	42	5,3	32	4,0	37	4,6			
10 Schützenhof/Hafen	7.044	4.597	65,3	4.553	1.156	25,4	1.872	41,1	1.102	24,2	147	3,2	276	6,1	-	-			
				4.566	979	21,4	1.434	31,4	1.324	29,0	252	5,5	306	6,7	271	5,9			

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...						Sonstige					
				3	4	Erst	Zweit	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE	
1	2			5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
111	Antoniusstraße	910	429	425	162	38,1	154	36,2	81	19,1	14	3,3	14	3,3	-	-	3,5
				427	126	29,5	126	29,5	103	24,1	43	10,1	14	3,3	15	3,5	
112	Hornstraße	868	391	384	103	26,8	164	42,7	86	22,4	13	3,4	18	4,7	-	-	4,4
				384	99	25,8	130	33,9	99	25,8	14	3,6	25	6,5	17	4,4	
116	Turmstraße	1.268	675	669	225	33,6	270	40,4	124	18,5	26	3,9	24	3,6	-	-	3,7
				671	189	28,2	192	28,6	189	28,2	47	7,0	29	4,3	25	3,7	
511	Brief Geist/ Pluggendorf 1	-	733	728	292	40,1	285	39,1	113	15,5	21	2,9	17	2,3	-	-	5,5
				730	238	32,6	229	31,4	137	18,8	59	8,1	27	3,7	40	5,5	
113	Weißenburgstraße	1.432	618	611	145	23,7	312	51,1	115	18,8	19	3,1	20	3,3	-	-	2,9
				612	121	19,8	232	37,9	175	28,6	28	4,6	38	6,2	18	2,9	
114	Oberschlesier Straße	1.293	571	559	126	22,5	262	46,9	102	18,2	16	2,9	53	9,5	-	-	9,1
				561	117	20,9	195	34,8	117	20,9	21	3,7	60	10,7	51	9,1	
115	Grüner Grund	1.254	642	634	143	22,6	307	48,4	135	21,3	17	2,7	32	5,0	-	-	6,3
				638	121	19,0	235	36,8	179	28,1	24	3,8	39	6,1	40	6,3	
611	Brief Geist/ Pluggendorf 2	-	752	744	253	34,0	273	36,7	156	21,0	29	3,9	33	4,4	-	-	4,0
				749	230	30,7	235	31,4	167	22,3	39	5,2	48	6,4	30	4,0	
11	Geist/Pluggendorf	7.025	4.811	4.754	1.449	30,5	2.027	42,6	912	19,2	155	3,3	211	4,4	-	-	4,9
				4.772	1.241	26,0	1.574	33,0	1.166	24,4	275	5,8	280	5,9	236	4,9	

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	Insgesamt		CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige	
				Erst	Zweit	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
121	Scharnhorststraße	1.533	737	727	221	30,4	273	37,6	178	24,5	29	4,0	26	3,6	-	-	
				729	176	24,1	218	29,9	229	31,4	54	7,4	27	3,7	25	3,4	
122	Pluggendorf	1.674	773	765	317	41,4	236	30,8	153	20,0	27	3,5	32	4,2	-	-	
				765	274	35,8	200	26,1	179	23,4	47	6,1	32	4,2	33	4,3	
512	Brief Aaseestadt 1	-	821	812	356	43,8	258	31,8	146	18,0	34	4,2	18	2,2	-	-	
				818	301	36,8	204	24,9	185	22,6	57	7,0	27	3,3	44	5,4	
123	Goerdelerstraße	1.049	402	394	129	32,7	163	41,4	62	15,7	16	4,1	24	6,1	-	-	
				398	106	26,6	120	30,2	96	24,1	28	7,0	33	8,3	15	3,8	
124	Stephanuskirchplatz	928	441	435	142	32,6	194	44,6	58	13,3	13	3,0	28	6,4	-	-	
				437	133	30,4	156	35,7	77	17,6	20	4,6	30	6,9	21	4,8	
125	Lange Ossenbeck	1.235	544	540	200	37,0	226	41,9	85	15,7	9	1,7	20	3,7	-	-	
				541	171	31,6	172	31,8	125	23,1	26	4,8	25	4,6	22	4,1	
126	Delpstraße	839	467	463	235	50,8	136	29,4	69	14,9	16	3,5	7	1,5	-	-	
				463	205	44,3	97	21,0	94	20,3	40	8,6	13	2,8	14	3,0	
612	Brief Aaseestadt 2	-	1.064	1.058	480	45,4	394	37,2	120	11,3	33	3,1	31	2,9	-	-	
				1.059	432	40,8	314	29,7	157	14,8	74	7,0	45	4,2	37	3,5	
12	Aaseestadt	7.258	5.249	72,3	2.080	40,0	1.880	36,2	871	16,8	177	3,4	186	3,6	-	-	
				5.210	1.798	34,5	1.481	28,4	1.142	21,9	346	6,6	232	4,5	211	4,0	

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...						Sonstige					
				Absolut	%	Erst	Zweit	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Absolut	%	Absolut	%	
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
131	Elsässer Straße	1.465	730	720	204	28,3	295	41,0	138	19,2	37	5,1	46	6,4	-	-	
				719	170	23,6	225	31,3	182	25,3	59	8,2	47	6,5	36	5,0	
132	Spichernstraße	1.457	732	726	229	31,5	299	41,2	146	20,1	22	3,0	30	4,1	-	-	
				727	186	25,6	247	34,0	190	26,1	41	5,6	26	3,6	37	5,1	
513	Brief Duesberg 1	-	540	535	200	37,4	188	35,1	97	18,1	27	5,0	23	4,3	-	-	
				540	183	33,9	146	27,0	124	23,0	39	7,2	18	3,3	30	5,6	
133	Sternbusch	1.298	629	622	254	40,8	232	37,3	93	15,0	29	4,7	14	2,3	-	-	
				625	213	34,1	178	28,5	137	21,9	57	9,1	13	2,1	27	4,3	
134	Kriegerweg	983	435	430	148	34,4	185	43,0	60	14,0	18	4,2	19	4,4	-	-	
				433	130	30,0	150	34,6	74	17,1	30	6,9	27	6,2	22	5,1	
135	Clemenshospital	1.558	704	694	303	43,7	276	39,8	70	10,1	29	4,2	16	2,3	-	-	
				696	279	40,1	224	32,2	98	14,1	42	6,0	27	3,9	26	3,7	
613	Brief Duesberg 2	-	812	802	357	44,5	285	35,5	96	12,0	39	4,9	25	3,1	-	-	
				807	312	38,7	262	32,5	108	13,4	69	8,6	22	2,7	34	4,2	
13	Duesberg	6.761	4.582	4.529	1.695	37,4	1.760	38,9	700	15,5	201	4,4	173	3,8	-	-	
				4.547	1.473	32,4	1.432	31,5	913	20,1	337	7,4	180	4,0	212	4,7	
Mitte	Stadtbezirk Mitte	89.859	63.517	62.859	21.163	33,7	22.636	36,0	13.324	21,2	2.684	4,3	3.052	4,9	-	-	
				63.105	18.769	29,7	17.989	28,5	16.056	25,4	4.059	6,4	3.320	5,3	2.912	4,6	

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																					
		Absolut	%	Insgesamt		CDU				SPD				GRÜNE				FDP				DIE LINKE		Sonstige	
				3	4	Erst	Zweit	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17									
141 Schulzentrum Kinderhaus	662	305		299	139	46,5	113	37,8	27	9,0	9	3,0	11	3,7	-	-									
				300	128	42,7	96	32,0	29	9,7	22	7,3	13	4,3	12	4,0									
142 Idenbrockplatz	770	267		260	94	36,2	100	38,5	28	10,8	19	7,3	19	7,3	-	-									
				261	81	31,0	81	31,0	42	16,1	28	10,7	18	6,9	11	4,2									
143 Neuer Heidkamp	1.054	445		440	142	32,3	197	44,8	67	15,2	15	3,4	19	4,3	-	-									
				442	133	30,1	142	32,1	98	22,2	26	5,9	23	5,2	20	4,5									
144 Helmholtzweg	667	322		316	114	36,1	133	42,1	47	14,9	14	4,4	8	2,5	-	-									
				318	94	29,6	100	31,4	63	19,8	34	10,7	11	3,5	16	5,0									
514 Brief Kinderhaus- West 1	-	596		593	251	42,3	222	37,4	81	13,7	22	3,7	17	2,9	-	-									
				593	222	37,4	185	31,2	96	16,2	43	7,3	21	3,5	26	4,4									
145 Fernholzstraße	1.315	662		654	260	39,8	265	40,5	91	13,9	22	3,4	16	2,4	-	-									
				658	226	34,3	223	33,9	114	17,3	53	8,1	20	3,0	22	3,3									
146 Brüningheide	870	284		273	105	38,5	117	42,9	20	7,3	8	2,9	23	8,4	-	-									
				277	106	38,3	101	36,5	29	10,5	9	3,2	24	8,7	8	2,9									
147 Killingsstraße	788	151		143	38	26,6	69	48,3	13	9,1	3	2,1	20	14,0	-	-									
				140	33	23,6	64	45,7	11	7,9	5	3,6	21	15,0	6	4,3									
614 Brief Kinderhaus- West 2	-	443		434	196	45,2	148	34,1	61	14,1	19	4,4	10	2,3	-	-									
				439	175	39,9	130	29,6	74	16,9	38	8,7	12	2,7	10	2,3									
14 Kinderhaus-West	6.126	3.475	56,7	3.412	1.339	39,2	1.364	40,0	435	12,7	131	3,8	143	4,2	-	-									
				3.428	1.198	34,9	1.122	32,7	556	16,2	258	7,5	163	4,8	131	3,8									

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis 1	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen											
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige	
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
		Insgesamt		Erst		Zweit		Davon entfielen auf ...							
151 Sprakeler Straße	1.230	650		644	324	201	31,2	46	7,1	39	6,1	34	5,3	-	-
				647	305	164	25,3	67	10,4	50	7,7	31	4,8	30	4,6
152 Sandruper Straße	800	377		374	188	105	28,1	45	12,0	17	4,5	19	5,1	-	-
				374	163	89	23,8	46	12,3	29	7,8	27	7,2	20	5,3
153 Bröderichweg	1.387	696		685	255	250	36,5	104	15,2	32	4,7	44	6,4	-	-
				689	241	217	31,5	111	16,1	39	5,7	45	6,5	36	5,2
515 Brief Kinderhaus- Ost/Sprakel 1	-	580		577	275	181	31,4	64	11,1	36	6,2	21	3,6	-	-
				579	260	162	28,0	69	11,9	45	7,8	22	3,8	21	3,6
154 Rektoratsweg	1.277	485		477	150	198	41,5	64	13,4	26	5,5	39	8,2	-	-
				479	134	164	34,2	88	18,4	36	7,5	6	1,3	51	10,6
155 Heidköttersweg	1.080	435		429	175	153	35,7	58	13,5	15	3,5	28	6,5	-	-
				431	167	122	28,3	74	17,2	23	5,3	34	7,9	11	2,6
156 Kristiansandstraße	1.305	566		562	240	202	35,9	68	12,1	21	3,7	31	5,5	-	-
				563	215	150	26,6	102	18,1	37	6,6	25	4,4	34	6,0
615 Brief Kinderhaus- Ost/Sprakel 2	-	745		735	291	271	36,9	85	11,6	52	7,1	36	4,9	-	-
				743	296	227	30,6	107	14,4	52	7,0	34	4,6	27	3,6
15	7.079	4.534	64,0	4.483	1.898	1.561	34,8	534	11,9	238	5,3	252	5,6	-	-
Kinderhaus-Ost/Sprakel				4.505	1.781	1.295	28,7	664	14,7	311	6,9	224	5,0	230	5,1

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																
		Absolut	%	Insgesamt		CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
				3	4	Erst	Zweit	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
161	Dachsleite	1.162	336	322	130	40,4	127	39,4	33	10,2	9	2,8	23	7,1	-	-	26	8,1	10	3,1
162	Königsberger Straße	1.484	413	406	127	31,3	155	38,2	45	11,1	14	3,4	65	16,0	-	-	56	13,7	27	6,6
163	An der Meerwiese	1.201	469	459	133	29,0	192	41,8	77	16,8	23	5,0	34	7,4	-	-	38	8,2	27	5,8
164	Görlitzer Straße	945	348	343	145	42,3	117	34,1	40	11,7	13	3,8	28	8,2	-	-	33	9,5	16	4,6
165	Breslauer Straße	924	352	347	145	41,8	144	41,5	23	6,6	11	3,2	24	6,9	-	-	30	8,6	11	3,2
166	Marderweg	931	224	220	71	32,3	98	44,5	20	9,1	9	4,1	22	10,0	-	-	25	11,3	10	4,5
516	Brief Coerde	-	880	876	378	43,2	294	33,6	104	11,9	56	6,4	44	5,0	-	-	48	5,5	36	4,1
16	Coerde	6.647	3.022	2.973	1.129	38,0	1.127	37,9	342	11,5	135	4,5	240	8,1	-	-	256	8,6	137	4,6
Nord	Stadtbezirk Nord	19.852	11.031	10.868	4.366	40,2	4.052	37,3	1.311	12,1	504	4,6	635	5,8	-	-	643	5,9	498	4,6
				10.920	4.020	36,8	3.393	31,1	1.599	14,6	767	7,0	643	5,9						

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Insgesamt Erst Zweit												
171	Gelmer	1.339	695	688 690	403 356	58,6 51,6	144 152	20,9 22,0	81 79	11,8 11,4	32 50	4,7 7,2	28 32	4,1 4,6	- 21	- 3,0
172	Dyckburgstraße	1.242	545	540 540	270 239	50,0 44,3	137 124	25,4 23,0	82 100	15,2 18,5	30 39	5,6 7,2	21 24	3,9 4,4	- 14	- 2,6
517	Brief Gelmer/ Dyckburg 1	-	579	576 578	286 276	49,7 47,8	160 151	27,8 26,1	81 77	14,1 13,3	32 38	5,6 6,6	17 15	3,0 2,6	- 21	- 3,6
173	Birkenweg	980	487	484 485	185 161	38,2 33,2	150 119	31,0 24,5	106 127	21,9 26,2	29 35	6,0 7,2	14 27	2,9 5,6	- 16	- 3,3
174	An der Konradkirche	1.116	528	524 527	311 257	59,4 48,8	120 95	22,9 18,0	47 63	9,0 12,0	41 89	7,8 16,9	5 5	1,0 0,9	- 18	- 3,4
175	Maikottenhöhe	848	478	472 476	194 168	41,1 35,3	141 108	29,9 22,7	98 122	20,8 25,6	25 45	5,3 9,5	14 17	3,0 3,6	- 16	- 3,4
617	Brief Gelmer/ Dyckburg 2	-	778	774 774	438 405	56,6 52,3	159 143	20,5 18,5	88 107	11,4 13,8	72 90	9,3 11,6	17 18	2,2 2,3	- 11	- 1,4
17	Gelmer/Dyckburg	5.525	4.090	4.058 4.070	2.087 1.862	51,4 45,7	1.011 892	24,9 21,9	583 675	14,4 16,6	261 386	6,4 9,5	116 138	2,9 3,4	- 117	- 2,9

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...						Sonstige					
				3	4	Erst	Zweit	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
181	919	422	416	199	47,8	120	28,8	61	14,7	19	4,6	17	4,1	-	-		
			421	172	40,9	113	26,8	69	16,4	29	6,9	1	0,2	37	8,8		
182	952	475	472	240	50,8	115	24,4	80	16,9	24	5,1	13	2,8	-	-		
			474	212	44,7	101	21,3	86	18,1	43	9,1	17	3,6	15	3,2		
183	980	490	487	284	58,3	124	25,5	45	9,2	26	5,3	8	1,6	-	-		
			489	253	51,7	115	23,5	59	12,1	43	8,8	2	0,4	17	3,5		
518	-	732	723	416	57,5	161	22,3	72	10,0	60	8,3	14	1,9	-	-		
			730	394	54,0	144	19,7	80	11,0	76	10,4	15	2,1	21	2,9		
184	1.433	756	746	380	50,9	224	30,0	83	11,1	36	4,8	23	3,1	-	-		
			748	343	45,9	187	25,0	110	14,7	57	7,6	27	3,6	24	3,2		
185	1.272	617	607	268	44,2	211	34,8	71	11,7	28	4,6	29	4,8	-	-		
			609	226	37,1	203	33,3	81	13,3	42	6,9	35	5,7	22	3,6		
618	-	538	533	296	55,5	147	27,6	54	10,1	27	5,1	9	1,7	-	-		
			535	265	49,5	124	23,2	81	15,1	43	8,0	8	1,5	14	2,6		
18	Handorf		3.984	2.083	52,3	1.102	27,7	466	11,7	220	5,5	113	2,8	-	-		
			4.006	1.865	46,6	987	24,6	566	14,1	333	8,3	105	2,6	150	3,7		

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
191	1.107	541		535	249	46,5	166	31,0	72	13,5	22	4,1	26	4,9	-	-
				537	213	39,7	152	28,3	79	14,7	50	9,3	18	3,4	25	4,7
192	1.530	698		691	224	32,4	314	45,4	106	15,3	24	3,5	23	3,3	-	-
				691	195	28,2	260	37,6	145	21,0	33	4,8	32	4,6	26	3,8
519	-	610		602	277	46,0	168	27,9	92	15,3	30	5,0	35	5,8	-	-
				608	267	43,9	164	27,0	89	14,6	43	7,1	28	4,6	17	2,8
193	1.026	427		419	143	34,1	188	44,9	57	13,6	10	2,4	21	5,0	-	-
				418	119	28,5	141	33,7	85	20,3	21	5,0	22	5,3	30	7,2
194	1.335	697		690	233	33,8	272	39,4	117	17,0	37	5,4	31	4,5	-	-
				690	212	30,7	240	34,8	132	19,1	49	7,1	33	4,8	24	3,5
619	-	527		524	216	41,2	184	35,1	74	14,1	27	5,2	23	4,4	-	-
				526	204	38,8	156	29,7	95	18,1	32	6,1	18	3,4	21	4,0
19	4.998	3.500	70,0	3.461	1.342	38,8	1.292	37,3	518	15,0	150	4,3	159	4,6	-	-
				3.470	1.210	34,9	1.113	32,1	625	18,0	228	6,6	151	4,4	143	4,1
Ost	16.079	11.620	72,3	11.503	5.512	47,9	3.405	29,6	1.567	13,6	631	5,5	388	3,4	-	-
				11.546	4.937	42,8	2.992	25,9	1.866	16,2	947	8,2	394	3,4	410	3,6

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	Insgesamt		CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige	
				Erst	Zweit	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
201	Anton-Knubel-Weg	759		748	277	37,0	295	39,4	116	15,5	34	4,5	26	3,5	-	-	
				743	229	30,8	232	31,2	158	21,3	58	7,8	28	3,8	38	5,1	
202	Delstrup	680		672	299	44,5	240	35,7	93	13,8	23	3,4	17	2,5	-	-	
				675	262	38,8	171	25,3	161	23,9	32	4,7	23	3,4	26	3,9	
203	Kranichweg	690		679	316	46,5	223	32,8	94	13,8	21	3,1	25	3,7	-	-	
				684	266	38,9	177	25,9	141	20,6	45	6,6	26	3,8	29	4,2	
520	Brief Gremmendorf 1	748		748	355	47,5	238	31,8	96	12,8	34	4,5	25	3,3	-	-	
				748	314	42,0	195	26,1	118	15,8	66	8,8	25	3,3	30	4,0	
204	Angelsachsenweg	398		396	121	30,6	168	42,4	69	17,4	27	6,8	11	2,8	-	-	
				398	103	25,9	134	33,7	96	24,1	29	7,3	21	5,3	15	3,8	
205	Heeremansweg	563		554	229	41,3	231	41,7	65	11,7	19	3,4	10	1,8	-	-	
				558	205	36,7	183	32,8	94	16,8	41	7,3	14	2,5	21	3,8	
206	Lindberghweg	615		597	163	27,3	255	42,7	101	16,9	31	5,2	47	7,9	-	-	
				600	148	24,7	214	35,7	111	18,5	40	6,7	50	8,3	37	6,2	
620	Brief Gremmendorf 2	609		605	239	39,5	235	38,8	82	13,6	26	4,3	23	3,8	-	-	
				606	210	34,7	200	33,0	93	15,3	40	6,6	31	5,1	32	5,3	
20	Gremmendorf	5.062	65,9	4.999	1.999	40,0	1.885	37,7	716	14,3	215	4,3	184	3,7	-	-	
		5.012		5.012	1.737	34,7	1.506	30,0	972	19,4	351	7,0	218	4,3	228	4,5	

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																									
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...						FDP																	
				3	4	Erst	Zweit	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%											
211 Kreuzbach	1.014	524		515	264	51,3	145	28,2	63	12,2	27	5,2	16	3,1	-	-	518	245	47,3	125	24,1	73	14,1	43	8,3	21	4,1	11	2,1
212 Jochen-Klepper-Straße	930	435		427	205	48,0	139	32,6	42	9,8	24	5,6	17	4,0	-	-	430	173	40,2	112	26,0	62	14,4	46	10,7	19	4,4	18	4,2
213 Zumbuschstraße	1.077	499		491	228	46,4	176	35,8	53	10,8	16	3,3	18	3,7	-	-	496	201	40,5	148	29,8	70	14,1	38	7,7	17	3,4	22	4,4
521 Brief Wolbeck 1	-	598		591	319	54,0	157	26,6	72	12,2	33	5,6	10	1,7	-	-	597	290	48,6	137	22,9	77	12,9	50	8,4	15	2,5	28	4,7
214 Am Berler Kamp	1.450	696		689	294	42,7	258	37,4	80	11,6	36	5,2	21	3,0	-	-	688	266	38,7	228	33,1	96	14,0	53	7,7	28	4,1	17	2,5
215 Hofstraße	834	336		331	133	40,2	125	37,8	44	13,3	7	2,1	22	6,6	-	-	332	123	37,0	108	32,5	50	15,1	13	3,9	27	8,1	11	3,3
216 Hofkamp	1.348	658		651	254	39,0	249	38,2	99	15,2	34	5,2	15	2,3	-	-	654	226	34,6	189	28,9	146	22,3	55	8,4	22	3,4	16	2,4
621 Brief Wolbeck 2	-	796		790	413	52,3	228	28,9	84	10,6	47	5,9	18	2,3	-	-	789	348	44,1	198	25,1	103	13,1	81	10,3	19	2,4	40	5,1
21 Wolbeck	6.653	4.542	68,3	4.485	2.110	47,0	1.477	32,9	537	12,0	224	5,0	137	3,1	-	-	4.504	1.872	41,6	1.245	27,6	677	15,0	379	8,4	168	3,7	163	3,6

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige			
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
				Insgesamt													
				Erst													
				Zweit													
221	Angelstraße	915		905	439	48,5	304	33,6	114	12,6	22	2,4	26	2,9	-	-	
				906	372	41,1	246	27,2	154	17,0	70	7,7	36	4,0	28	3,1	
222	Theodor-Heuss-Straße	377		368	151	41,0	143	38,9	44	12,0	15	4,1	15	4,1	-	-	
				368	139	37,8	124	33,7	56	15,2	21	5,7	17	4,6	11	3,0	
522	Brief Angelmodde 1	515		508	299	58,9	125	24,6	53	10,4	18	3,5	13	2,6	-	-	
				510	256	50,2	96	18,8	79	15,5	47	9,2	9	1,8	23	4,5	
223	Bachstraße	295		294	85	28,9	135	45,9	38	12,9	13	4,4	23	7,8	-	-	
				294	76	25,9	118	40,1	52	17,7	17	5,8	21	7,1	10	3,4	
224	Albersloher Weg	648		639	270	42,3	218	34,1	64	10,0	37	5,8	50	7,8	-	-	
				644	229	35,6	200	31,1	80	12,4	54	8,4	57	8,9	24	3,7	
225	Heidestraße	530		523	218	41,7	192	36,7	67	12,8	17	3,3	29	5,5	-	-	
				527	190	36,1	162	30,7	80	15,2	36	6,8	33	6,3	26	4,9	
622	Brief Angelmodde 2	603		594	255	42,9	242	40,7	60	10,1	13	2,2	24	4,0	-	-	
				598	229	38,3	215	36,0	62	10,4	31	5,2	26	4,3	35	5,9	
22	Angelmodde	3.883	64,4	3.831	1.717	44,8	1.359	35,5	440	11,5	135	3,5	180	4,7	-	-	
				3.847	1.491	38,8	1.161	30,2	563	14,6	276	7,2	199	5,2	157	4,1	
Südost	Stadtbezirk Südost	13.487	66,3	13.315	5.826	43,8	4.721	35,5	1.693	12,7	574	4,3	501	3,8	-	-	
				13.363	5.100	38,2	3.912	29,3	2.212	16,6	1.006	7,5	585	4,4	548	4,1	

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Insgesamt Erst Zweit												
231	759	300		297 298	109 95	36,7 31,9	133 105	44,8 35,2	27 43	9,1 14,4	8 16	2,7 5,4	20 28	6,7 9,4	11	3,7
232	997	384		380 381	123 115	32,4 30,2	160 131	42,1 34,4	45 52	11,8 13,6	27 31	7,1 8,1	25 35	6,6 9,2	17	4,5
233	1.182	541		537 539	256 233	47,7 43,2	181 133	33,7 24,7	54 79	10,1 14,7	22 43	4,1 8,0	24 32	4,5 5,9	19	3,5
523	-	628		621 626	299 268	48,1 42,8	211 186	34,0 29,7	54 69	8,7 11,0	34 56	5,5 8,9	23 26	3,7 4,2	21	3,4
234	1.238	623		615 616	220 192	35,8 31,2	251 212	40,8 34,4	87 117	14,1 19,0	33 42	5,4 6,8	24 27	3,9 4,4	26	4,2
235	747	306		305 305	134 115	43,9 37,7	107 79	35,1 25,9	41 63	13,4 20,7	13 21	4,3 6,9	10 11	3,3 3,6	16	5,2
236	1.162	437		428 424	185 164	43,2 38,7	170 149	39,7 35,1	23 39	5,4 9,2	18 24	4,2 5,7	32 31	7,5 7,3	17	4,0
237	888	221		207 208	79 77	38,2 37,0	90 80	43,5 38,5	9 14	4,3 6,7	6 6	2,9 2,9	23 19	11,1 9,1	12	5,8
623	-	509		503 508	218 189	43,3 37,2	191 170	38,0 33,5	50 55	9,9 10,8	22 43	4,4 8,5	22 25	4,4 4,9	26	5,1
23	Berg Fidel	3.949	56,6	3.893 3.905	1.623 1.448	41,7 37,1	1.494 1.245	38,4 31,9	390 531	10,0 13,6	183 282	4,7 7,2	203 234	5,2 6,0	165	4,2

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen											
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige	
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
I	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
		Insgesamt		Davon entfielen auf ...											
		Erst	Zweit	GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige					
241 Ringstraße	1.273	683		274	40,9	268	40,0	85	12,7	16	2,4	27	4,0	-	-
		674		242	35,9	241	35,8	95	14,1	32	4,7	28	4,2	36	5,3
242 Paul-Klee-Weg	917	465		211	46,1	181	39,5	37	8,1	20	4,4	9	2,0	-	-
		462		179	38,7	143	31,0	70	15,2	42	9,1	14	3,0	14	3,0
243 Emil-Nolde-Weg	744	425		207	49,4	151	36,0	40	9,5	15	3,6	6	1,4	-	-
		420		179	42,6	134	31,9	51	12,1	33	7,9	9	2,1	14	3,3
244 Hülshede	1.104	517		175	34,4	248	48,7	46	9,0	24	4,7	16	3,1	-	-
		508		162	31,9	215	42,3	49	9,6	39	7,7	16	3,1	27	5,3
245 Am Roggenkamp	1.168	559		238	43,5	208	38,0	48	8,8	26	4,8	27	4,9	-	-
		551		206	37,4	186	33,8	52	9,4	45	8,2	34	6,2	28	5,1
524 Brief Hiltrup-Ost	-	927		480	52,5	286	31,3	81	8,9	41	4,5	27	3,0	-	-
		923		440	47,7	243	26,3	106	11,5	67	7,3	28	3,0	39	4,2
24 Hiltrup-Ost	5.206	3.576	68,7	1.585	45,1	1.342	38,1	337	9,6	142	4,0	112	3,2	-	-
		3.538		1.408	39,8	1.162	32,8	423	12,0	258	7,3	129	3,6	158	4,5

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige			
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
				Insgesamt Erst Zweit													
251	Geistkamp	733		718 724	391 354	54,5 48,9	222 187	30,9 25,8	70 100	9,7 13,8	20 48	2,8 6,6	15 19	2,1 2,6	- 16	- 2,2	
252	Hülsebrockstraße	716		704 710	351 308	49,9 43,4	245 193	34,8 27,2	55 89	7,8 12,5	31 64	4,4 9,0	22 27	3,1 3,8	- 29	- 4,1	
525	Brief Hiltrup-Mitte 1	-	707	704 706	424 382	60,2 54,1	192 166	27,3 23,5	59 72	8,4 10,2	21 48	3,0 6,8	8 12	1,1 1,7	- 26	- 3,7	
253	Marktallee	1.390	572	562 563	235 215	41,8 38,2	206 180	36,7 32,0	51 61	9,1 10,8	39 55	6,9 9,8	31 32	5,5 5,7	- 20	- 3,6	
254	Am Klosterwald	1.470	591	585 587	218 195	37,3 33,2	249 199	42,6 33,9	65 91	11,1 15,5	30 47	5,1 8,0	23 32	3,9 5,5	- 23	- 3,9	
255	Friedhofstraße	1.554	530	523 525	217 196	41,5 37,3	193 164	36,9 31,2	55 68	10,5 13,0	25 45	4,8 8,6	33 28	6,3 5,3	- 24	- 4,6	
625	Brief Hiltrup-Mitte 2	-	759	747 753	393 368	52,6 48,9	213 189	28,5 25,1	83 90	11,1 12,0	38 59	5,1 7,8	20 17	2,7 2,3	- 30	- 4,0	
25	Hiltrup-Mitte	7.497	4.608	61,5	4.543 4.568	2.229 2.018	49,1 44,2	1.520 1.278	33,5 28,0	438 571	9,6 12,5	204 366	4,5 8,0	152 167	3,3 3,7	- 168	- 3,7

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen																							
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...							Sonstige														
				3	4	Erst	Zweit	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%									
1	2	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17													
261 Loevelingloh	971	455		449	450	278	252	61,9	56,0	99	79	22,0	17,6	40	57	8,9	12,7	21	33	4,7	7,3	11	13	2,4	2,9	16	3,6
262 Theodor-Storm-Straße	1.275	619		605	613	271	244	44,8	39,8	217	184	35,9	30,0	60	81	9,9	13,2	31	54	5,1	8,8	26	26	4,3	4,2	24	3,9
263 Langestraße	802	328		324	325	137	123	42,3	37,8	117	105	36,1	32,3	28	27	8,6	8,3	18	28	5,6	8,6	24	23	7,4	7,1	19	5,8
264 Hansestraße	1.220	519		515	518	225	204	43,7	39,4	184	146	35,7	28,2	69	98	13,4	18,9	19	35	3,7	6,8	18	21	3,5	4,1	14	2,7
526 Brief Amelsbüren 1	-	688		682	682	340	294	49,9	43,1	201	177	29,5	26,0	94	95	13,8	13,9	30	60	4,4	8,8	17	30	2,5	4,4	26	3,8
265 Auf der Woort	2.124	985		975	976	468	409	48,0	41,9	331	280	33,9	28,7	99	136	10,2	13,9	38	72	3,9	7,4	39	40	4,0	4,1	39	4,0
266 Pater-Kolbe-Straße	1.293	611		608	607	308	260	50,7	42,8	202	172	33,2	28,3	63	78	10,4	12,9	19	56	3,1	9,2	16	17	2,6	2,8	24	4,0
626 Brief Amelsbüren 2	-	570		564	569	291	261	51,6	45,9	187	172	33,2	30,2	50	57	8,9	10,0	24	34	4,3	6,0	12	15	2,1	2,6	30	5,3
26 Amelsbüren	7.685	4.775	62,1	4.722	4.740	2.318	2.047	49,1	43,2	1.538	1.315	32,6	27,7	503	629	10,7	13,3	200	372	4,2	7,8	163	185	3,5	3,9	192	4,1
Hiltrup Stadtbezirk Hiltrup	27.361	16.908	61,8	16.676	16.751	7.755	6.921	46,5	41,3	5.894	5.000	35,3	29,8	1.668	2.154	10,0	12,9	729	1.278	4,4	7,6	630	715	3,8	4,3	683	4,1

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Insgesamt												
				Erst												
				Zweit												
271	1.324	697		690	381	55,2	186	27,0	72	10,4	25	3,6	26	3,8	-	-
				693	344	49,6	175	25,3	80	11,5	48	6,9	19	2,7	27	3,9
272	1.279	615		607	279	46,0	184	30,3	95	15,7	30	4,9	19	3,1	-	-
				606	229	37,8	163	26,9	114	18,8	60	9,9	22	3,6	18	3,0
527	-	492		486	233	47,9	142	29,2	73	15,0	22	4,5	16	3,3	-	-
				490	209	42,7	121	24,7	81	16,5	35	7,1	16	3,3	28	5,7
273	1.590	745		732	303	41,4	291	39,8	76	10,4	25	3,4	37	5,1	-	-
				735	269	36,6	240	32,7	106	14,4	46	6,3	39	5,3	35	4,8
274	1.230	603		596	234	39,3	229	38,4	76	12,8	29	4,9	28	4,7	-	-
				600	191	31,8	167	27,8	128	21,3	54	9,0	31	5,2	29	4,8
627	-	517		514	264	51,4	154	30,0	57	11,1	22	4,3	17	3,3	-	-
				514	232	45,1	133	25,9	70	13,6	50	9,7	17	3,3	12	2,3
27	Albachten	3.669	67,7	3.625	1.694	46,7	1.186	32,7	449	12,4	153	4,2	143	3,9	-	-
				3.638	1.474	40,5	999	27,5	579	15,9	293	8,1	144	4,0	149	4,1

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	3	4	5	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut
1	2						6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
281	Dingbängerweg	983	457	453	452	200	44,2	159	35,1	59	13,0	18	4,0	17	3,8	-	-	-	
						156	34,5	127	28,1	82	18,1	41	9,1	18	4,0	28	6,2		
282	Ossenkampsteige	1.420	654	647	649	255	39,4	241	37,2	83	12,8	32	4,9	36	5,6	-	-	-	
						227	35,0	183	28,2	123	19,0	52	8,0	41	6,3	23	3,5		
528	Brief Mecklenbeck 1	-	557	554	556	276	49,8	169	30,5	69	12,5	26	4,7	14	2,5	-	-	-	
						240	43,2	141	25,4	86	15,5	51	9,2	17	3,1	21	3,8		
283	Am Dill	947	496	493	492	158	32,0	225	45,6	77	15,6	17	3,4	16	3,2	-	-	-	
						136	27,6	181	36,8	102	20,7	31	6,3	16	3,3	26	5,3		
284	Rote Erde	987	497	485	488	197	40,6	178	36,7	68	14,0	20	4,1	22	4,5	-	-	-	
						183	37,5	163	33,4	71	14,5	20	4,1	29	5,9	22	4,5		
285	Hesselmann	1.271	669	659	660	210	31,9	288	43,7	109	16,5	19	2,9	33	5,0	-	-	-	
						178	27,0	226	34,2	154	23,3	31	4,7	37	5,6	34	5,2		
628	Brief Mecklenbeck 2	-	517	516	516	186	36,0	200	38,8	87	16,9	26	5,0	17	3,3	-	-	-	
						164	31,8	159	30,8	108	20,9	37	7,2	17	3,3	31	6,0		
28.	Mecklenbeck	5.608	3.847	3.807	3.813	1.482	38,9	1.460	38,4	552	14,5	158	4,2	155	4,1	-	-	-	
						1.284	33,7	1.180	30,9	726	19,0	263	6,9	175	4,6	185	4,9		

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige			
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
		3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
291 Havixbecker Straße	1.581	778		394	51,3	206	26,8	97	12,6	40	5,2	31	4,0	-	-		
				331	43,0	178	23,1	106	13,8	88	11,4	35	4,5	32	4,2		
292 Altenroxeler Straße	1.067	449		180	40,3	161	36,0	60	13,4	19	4,3	27	6,0	-	-		
				165	36,8	132	29,5	78	17,4	27	6,0	24	5,4	22	4,9		
294 Paul-Gerhardt-Straße	985	431		212	49,5	135	31,5	46	10,7	16	3,7	19	4,4	-	-		
				180	42,0	109	25,4	65	15,2	34	7,9	22	5,1	19	4,4		
529 Brief Roxel 1	-	649		370	57,5	153	23,8	62	9,6	34	5,3	24	3,7	-	-		
				332	51,2	131	20,2	82	12,6	58	8,9	22	3,4	24	3,7		
293 Stellmacherweg	1.237	605		323	53,9	164	27,4	56	9,3	31	5,2	25	4,2	-	-		
				287	47,8	121	20,1	88	14,6	56	9,3	27	4,5	22	3,7		
295 Schelmenstiege	1.243	581		235	41,5	231	40,8	60	10,6	22	3,9	18	3,2	-	-		
				208	36,4	175	30,6	90	15,8	46	8,1	7	1,2	45	7,9		
629 Brief Roxel 2	-	571		276	48,5	184	32,3	66	11,6	29	5,1	14	2,5	-	-		
				240	42,1	165	28,9	66	11,6	69	12,1	13	2,3	17	3,0		
29 Roxel	6.113	4.064	66,5	1.990	49,5	1.234	30,7	447	11,1	191	4,8	158	3,9	-	-		
	4.038	1.743	43,2	1.011	25,0	575	14,2	378	9,4	150	3,7	181	4,5				

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...							Sonstige						
				3	4	Erst	Zweit	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
302	819	338		334	71	21,3	145	43,4	89	26,6	7	2,1	22	6,6	-	-			
				337	53	15,7	118	35,0	92	27,3	21	6,2	25	7,4	28	8,3			
303	1.586	680		667	270	40,5	205	30,7	117	17,5	52	7,8	23	3,4	-	-			
				665	236	35,5	157	23,6	143	21,5	73	11,0	25	3,8	31	4,7			
530	-	601		593	239	40,3	183	30,9	108	18,2	45	7,6	18	3,0	-	-			
				598	214	35,8	137	22,9	136	22,7	64	10,7	19	3,2	28	4,7			
301	1.144	512		511	128	25,0	208	40,7	119	23,3	34	6,7	22	4,3	-	-			
				511	110	21,5	165	32,3	146	28,6	39	7,6	25	4,9	26	5,1			
304	1.347	788		774	354	45,7	231	29,8	127	16,4	43	5,6	19	2,5	-	-			
				777	304	39,1	167	21,5	188	24,2	73	9,4	22	2,8	23	3,0			
630	-	571		569	219	38,5	180	31,6	115	20,2	34	6,0	21	3,7	-	-			
				570	219	38,4	144	25,3	119	20,9	41	7,2	22	3,9	25	4,4			
30	4.896	3.490	71,3	3.448	1.281	37,2	1.152	33,4	675	19,6	215	6,2	125	3,6	-	-			
				3.458	1.136	32,9	888	25,7	824	23,8	311	9,0	138	4,0	161	4,7			

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Insgesamt Erst Zweit												
311 Heekweg	729	268		264 266	66 52	25,0 19,5	103 73	39,0 27,4	49 61	18,6 22,9	15 22	5,7 8,3	31 14	11,7 5,3	- 44	- 16,5
313 Ramertsweg	1.089	584		579 581	221 189	38,2 32,5	184 129	31,8 22,2	131 169	22,6 29,1	31 46	5,4 7,9	12 14	2,1 2,4	- 34	- 5,9
315 Doornbeckeweg	827	417		409 407	172 152	42,1 37,3	139 115	34,0 28,3	74 91	18,1 22,4	14 23	3,4 5,7	10 9	2,4 2,2	- 17	- 4,2
531 Brief Gievenbeck-Süd 1	-	505		501 505	187 157	37,3 31,1	175 136	34,9 26,9	89 116	17,8 23,0	26 44	5,2 8,7	24 27	4,8 5,3	- 25	- 5,0
312 Nünningweg	1.091	590		584 586	213 199	36,5 34,0	195 165	33,4 28,2	132 147	22,6 25,1	33 38	5,7 6,5	11 15	1,9 2,6	- 22	- 3,8
314 Dieckmannstraße	1.607	740		726 731	201 184	27,7 25,2	275 214	37,9 29,3	153 182	21,1 24,9	41 52	5,6 7,1	56 53	7,7 7,3	- 46	- 6,3
631 Brief Gievenbeck-Süd 2	-	496		489 494	219 199	44,8 40,3	153 113	31,3 22,9	78 97	16,0 19,6	28 42	5,7 8,5	11 15	2,2 3,0	- 28	- 5,7
31 Gievenbeck-Süd	5.343	3.600	67,4	3.552 3.570	1.279 1.132	36,0 31,7	1.224 945	34,5 26,5	706 863	19,9 24,2	188 267	5,3 7,5	155 147	4,4 4,1	- 216	- 6,1

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen														
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...						Sonstige						
				3	4	Erst	Zweit	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
321	Legdenweg	521		513	158	30,8	191	37,2	102	19,9	16	3,1	46	9,0	-	-	-	-
				519	131	25,2	146	28,1	125	24,1	31	6,0	51	9,8	35	6,7		
322	Gievenbecker Weg	462		459	177	38,6	165	35,9	86	18,7	17	3,7	14	3,1	-	-	-	-
				460	154	33,5	116	25,2	114	24,8	31	6,7	6	1,3	39	8,5		
325	Gescherweg	341		339	88	26,0	135	39,8	79	23,3	26	7,7	11	3,2	-	-	-	-
				340	73	21,5	106	31,2	88	25,9	35	10,3	14	4,1	24	7,1		
532	Brief Gievenbeck-Nord 1	-		667	203	30,4	245	36,7	154	23,1	40	6,0	25	3,7	-	-	-	-
				671	181	27,0	220	32,8	149	22,2	53	7,9	29	4,3	39	5,8		
323	Potstiege	715		710	259	36,5	271	38,2	105	14,8	42	5,9	33	4,6	-	-	-	-
				711	219	30,8	233	32,8	138	19,4	61	8,6	32	4,5	28	3,9		
324	Twenteweg	473		463	175	37,8	163	35,2	73	15,8	25	5,4	27	5,8	-	-	-	-
				467	152	32,5	144	30,8	88	18,8	35	7,5	21	4,5	27	5,8		
632	Brief Gievenbeck-Nord 2	-		528	222	42,0	165	31,3	81	15,3	40	7,6	20	3,8	-	-	-	-
				534	199	37,3	132	24,7	84	15,7	55	10,3	27	5,1	37	6,9		
32.	Gievenbeck-Nord	5.896		3.679	1.282	34,8	1.335	36,3	680	18,5	206	5,6	176	4,8	-	-	-	-
				3.702	1.109	30,0	1.097	29,6	786	21,2	301	8,1	180	4,9	229	6,2		

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut	%	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Insgesamt Erst Zweit												
331 Häger	747	479		472 473	234 208	49,6 44,0	133 108	28,2 22,8	58 69	12,3 14,6	26 41	5,5 8,7	21 23	4,4 4,9	- 24	- 5,1
334 Von-Schönebeck-Ring	1.367	666		661 662	311 295	47,0 44,6	209 174	31,6 26,3	80 98	12,1 14,8	29 43	4,4 6,5	32 30	4,8 4,5	- 22	- 3,3
533 Brief Nienberge 1	-	392		390 391	188 168	48,2 43,0	117 99	30,0 25,3	47 53	12,1 13,6	23 38	5,9 9,7	15 16	3,8 4,1	- 17	- 4,3
332 Sebastianstraße	1.623	813		801 804	395 365	49,3 45,4	210 178	26,2 22,1	112 128	14,0 15,9	53 71	6,6 8,8	31 32	3,9 4,0	- 30	- 3,7
333 Stefan-Zweig-Straße	1.325	585		576 580	296 263	51,4 45,3	153 132	26,6 22,8	76 79	13,2 13,6	24 44	4,2 7,6	27 31	4,7 5,3	- 31	- 5,3
633 Brief Nienberge 2	-	674		665 667	363 325	54,6 48,7	173 163	26,0 24,4	60 72	9,0 10,8	39 59	5,9 8,8	30 4	4,5 0,6	- 44	- 6,6
33 Nienberge	5.062	3.609	71,3	3.565 3.577	1.787 1.624	50,1 45,4	995 854	27,9 23,9	433 499	12,1 14,0	194 296	5,4 8,3	156 136	4,4 3,8	- 168	- 4,7
West Stadtbezirk West	38.341	26.004	67,8	25.696 25.796	10.795 9.502	42,0 36,8	8.586 6.974	33,4 27,0	3.942 4.852	15,3 18,8	1.305 2.109	5,1 8,2	1.068 1.070	4,2 4,1	- 1.289	- 5,0

Ergebnisse der Landtagswahl in der Stadt Münster am 09. Mai 2010

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																
		Wähler		Insgesamt		CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige				
		Absolut	%	3	4	Erst	Zweit	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	2																			
Urne 84 Urnenwahl Wahlkreis 84	105.227	48.373	46,0	47.785	17.416	36,4	16.637	34,8	9.002	18,8	2.308	4,8	2.422	5,1	-	-	-	-	-	-
				47.979	15.500	32,3	13.485	28,1	10.840	22,6	3.398	7,1	2.497	5,2	2.259	4,7				
Brief 84 Briefwahl Wahlkreis 84	-	23.542		23.321	10.068	43,2	7.143	30,6	3.871	16,6	1.372	5,9	867	3,7	-	-	-	-	-	-
				23.437	9.283	39,6	6.044	25,8	4.429	18,9	1.854	7,9	876	3,7	951	4,1				
Urne 85 Urnenwahl Wahlkreis 85	106.621	49.472	46,4	48.817	18.506	37,9	18.632	38,2	7.541	15,4	1.873	3,8	2.265	4,6	-	-	-	-	-	-
				48.974	16.106	32,9	14.960	30,5	9.851	20,1	3.319	6,8	2.544	5,2	2.194	4,5				
Brief 85 Briefwahl Wahlkreis 85	-	21.180		20.994	9.427	44,9	6.882	32,8	3.091	14,7	874	4,2	720	3,4	-	-	-	-	-	-
				21.091	8.360	39,6	5.771	27,4	3.619	17,2	1.595	7,6	810	3,8	936	4,4				
Urne Urnenwahl	211.848	97.845	46,2	96.602	35.922	37,2	35.269	36,5	16.543	17,1	4.181	4,3	4.687	4,9	-	-	-	-	-	-
				96.953	31.606	32,6	28.445	29,3	20.691	21,3	6.717	6,9	5.041	5,2	4.453	4,6				
Brief Briefwahl	-	44.722		44.315	19.495	44,0	14.025	31,6	6.962	15,7	2.246	5,1	1.587	3,6	-	-	-	-	-	-
				44.528	17.643	39,6	11.815	26,5	8.048	18,1	3.449	7,7	1.686	3,8	1.887	4,2				
84 Landtagswahlkreis 84	105.227	71.915	68,3	71.106	27.484	38,7	23.780	33,4	12.873	18,1	3.680	5,2	3.289	4,6	-	-	-	-	-	-
				71.416	24.783	34,7	19.529	27,3	15.269	21,4	5.252	7,4	3.373	4,7	3.210	4,5				
85 Landtagswahlkreis 85	106.621	70.652	66,3	69.811	27.933	40,0	25.514	36,5	10.632	15,2	2.747	3,9	2.985	4,3	-	-	-	-	-	-
				70.065	24.466	34,9	20.731	29,6	13.470	19,2	4.914	7,0	3.354	4,8	3.130	4,5				
Stadt Münster	211.848	142.567	67,3	140.917	55.417	39,3	49.294	35,0	23.505	16,7	6.427	4,6	6.274	4,5	-	-	-	-	-	-
				141.481	49.249	34,8	40.260	28,5	28.739	20,3	10.166	7,2	6.727	4,8	6.340	4,5				

